

Alberweiler

Mobilität ÖPNV

- Öfter Busse, auch am Abend
- Mehr Busse von Alberweiler nach Biberach
- Ich wäre für ein komplettes Straßenbahnnetz
- Unabhängig von Schulbussen einen verlässlichen Stundentakt um z.B. Nach Biberach und zurück zu kommen. Und zwar auch mit Fahrrädern, Rollatoren etc.
- Bessere und weitergehende ÖPNV Anbindung auch nach BC, Lph, Ehi auch für Teilorte
- Morgens in der Frühschule um 07:55 ein größerer Bus
- besser Sammel-Funk-Taxis
- von Alberweiler nach Scheho zum Arzt und Einkaufen
- Busverbindung Alberweiler-Schemmerhofen wegen Arzt und Einkaufen
- bessere und regelmäßige Verbindung von Alberweiler nach Biberach und auch wieder zurück!!
- Besser Einbindung von Alberweiler
- Muss komplett ausgebaut werden! Es ist beinahe nicht möglich mit dem ÖPNV von Alberweiler aus IRGENDWO hinzukommen.

Mobilität Fahrradwege

- Radwege ausbauen und bestehende besser beschildern
- Mehr Fahrradwege
- Radwege müssen nicht entlang der Hauptstraße führen. Des Weiteren fehlt eine genaue Beschilderung für Radfahrer. Bsp. Weg d. den Wald von Albw n. Wart
- Ausbau Fahrradweg Alberweiler-Röhrwangen
- Alberweiler - Aßmannshardt oben an der Hauptstraße oder eine Verbindung zu dem Weg nach unten
- Bestehende Fahrradwege miteinander verbinden (Lücken schließen), Radwegeplan veröffentlichen und Radwege erkennbar ausschildern. Pflege der Radwege
- Abtrennung von Fahrradwegen auch auf Durchgangsstraßen, Gleichberechtigung von Autoverkehr und Fahrrädern
- Radweg Alberweiler-Röhrwangen-Warthausen
- bessere Ausschilderung der Fahrradwege
- Fahrradweg Schemmerhofen, Alberweiler, Aßmannshardt entlang der Hauptstraße

Mobilität Gehwege

- Gehwege ausbauen (vor allem in Alberweiler)
- Mehr Fußgängerwege und auch Seniorengerecht, d.h. geeignet für Rollstuhl und Rollator
- Fußgängerüberweg mit Ampelschaltung Ortsmitte Alberweiler und 30er-Zone innerorts (viele Schulkinder)
- Der neue Gehweg in Alberweiler ist super! Wir selbst wohnen dort im Neubaugebiet. Es ist aber teilweise dort lebensgefährlich zu laufen
- Gehweg Alberweiler ins Neubaugebiet ist zu gefährlich für Kinder!!! Es wird viel zu schnell gefahren, es sollten Fahrbahnürden eingebaut werden
- Vor allem in den Teilorten den teilweise katastrophalen Zustand verbessern. Möglichst viele kleine Teilstücke sind keine Lösung
- Besserer Schutz vor Autoverkehr, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Verbreiterung von Gehwegen, Fußgängerüberwege

Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus

- Sammeltaxi
- Als Ergänzung zur Busverbindung - wäre super!!!
- stationäres Ruftaxi oder Kleinbus, der 2-3 mal täglich nach BC fährt (Teilnehmer müssen 1 Tag vorher buchen!)

Alternatives Mobilitätsangebot Fahr- und Begleitdienst

- Unbedingt einrichten ... find ich den wichtigsten Punkt von allen genannten
- Scheinbar gutes Konzept. Allerdings wird eine Art Zentrale/ Hautansprechpartner benötigt.

Mobilität Andere Vorschläge

- Fest Blitzer an der Hauptstraße in Alberweiler, am besten 2! Mobile Blitzer sprechen sich in Minuten per Funk und Whatsapp rum und bringen gar nichts!
- Geschwindigkeitskontrollen, Verengung von Ortsdurchfahrten, Stationäre Blitzer

Barrierefreie Straßenübergänge

- Zugang zu öffentlichen Einrichtungen, wie z B. Kirchen, Friedhöfe, Läden usw.
- Schlossgarten in Alberweiler: Bruchstückhafte Gehwege barrierefrei verbinden.
- Alberweiler Kreuzung zum Kindergarten. Hauptstraße für Kinder sehr gefährlich!!!
- Übergang Alberweiler, Schloßstraße - Weiherstraße zum Kindergarten
- Alberweiler: neuer Gehweg zu Kindergarten, es wird viel zu schnell gefahren, viel zu gefährlich und das nicht nur für Kinder
- Alberweiler Schloßstraße
- Zebrastreifen in der Schloßstraße
- Alberweiler Hauptstr zum Kindergarten
- Zebrastreifen Alberweiler Schloßstraße, ehemalige RaiBa

Barrierefreie Einstiege in Bus oder Bahn

- Bushaltestelle Alberweiler Schloßstraße Richtung Aßmannshardt. Direkt an der Straße ohne Ausbuchtung. Für Schulkinder extrem unübersichtlich, eng,
- An allen Bushaltestellen
- In Alberweiler
- Hbf BC
- Für Schulkinder gefährliche Bushaltestelle (Linie 318 Schemmerhofen -> Aßmannshardt; Haltestelle Schloßstraße)
- Alberweiler!

Barrierefreie Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- Internetangebote für öffentliche Einrichtungen
- Feuerwehrhaus Alberweiler
- Pfarrstadel in Alberweiler

Hohe Geschwindigkeit von Autos

- Alberweiler bei der alten Einfahrt zur Gartenstraße - schlecht für Radfahrer
- Durchfahrt Alberweiler
- Ortsdurchfahrt Alberweiler. Es muss ein Blitzer her! Und das ein fester
- von Alberweiler Ortsende Richtung Aßmannshardt
- Alberweiler Schloßstraße - der Weg zum Kindergarten ist viel zu gefährlich!
- Ortsdurchfahrt Alberweiler - mobile Blitzer bringen nichts, das spricht sich innerhalb weniger Minuten per LKW Funk und whatsapp sofort herum
- Alberweiler Bergstr. Weiherstr.
- Alberweiler Durchgangsstraße,
- Ortsschild zu weit im Ort Verkehr zu schnell Schemmerhofen Alberweiler
- Alberweiler Schloßstraße
- Ortsschild in Alberweiler Richtung Scheho ist zu weit im Ort deshalb dort sehr hohe Geschwindigkeit

Andere und zwar

- Wie schnell dürfen große Traktoren im Ort fahren? Das ist lebensgefährlich, egal für junge oder alte Menschen. Die fahren so schnell, dass ein

- Man sollte dringend dem neuen Gehweg entlang auf 30 beschränken mit Blitzer und Fahrbahnhürden!!!
- wegen dem Kies kann auf dem Friedhof in Alberweiler niemand mit dem Rollator oder Rollstuhl dort fahren
- Lösung für den Pfarrstadel in Alberweiler

Sitzgelegenheiten/ Bänke

- Gemeindeverbindungswege Schemmerberg-Schemmerhofen, Schemmerhofen-Alberweiler, Grafenwald-Alberweiler
- in Scheho vor der Raiba und im Industriegebiet
- vor Raiba Scheho und Industriegebiet
- An Aussichtspunkten

Einkaufsmöglichkeiten

- Bäcker und kleiner Laden in Alberweiler
- Dorfladen (Alberweiler)
- Ortschaftsläden, Einkaufsgemeinschaft, Temporäre Verkaufsstellen, z.B: Bäcker am Wochenende
- Dorfladen Alberweiler
- Alberweiler - irgendwas (Bäcker, Dorfladen)

Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt...)

- Sehr eingeschränkte Öffnungszeiten der Post
- Ärzte vor Ort nehmen keine neuen Patienten auf
- Schwierige Öffnungszeiten der Post, Schließung der Bankfilialen und Abbau der Geldautomaten
- Bessere Öffnungszeiten Post
- Es ist super, dass wir eine Post haben, diese ist aber ganz schön abseits...
- Eine Postfiliale mit normalen Öffnungszeiten
- Postversorgung ist peinlich alleine die Öffnungszeiten
- Post Bessere Öffnungszeiten (länger, öfters)
- Öffnungszeiten der Post sind unmöglich

Therapieangebote

- Therapieangebote so gut wie nicht vorhanden bzw nicht bekannt.
- Krangengymnastik, Logopädie, Ergotherapie

Gasthaus/Kneipe/Cafe

- Pizzeria in Scheho
- Eine Eisdielen fehlt und noch viel mehr ein richtig nettes Café. In Bezug auf die Senioren wäre ein Hofcafé schön mit "alten" Einrichtungsgegenständen
- Restaurant mit Außenterrasse und Kinderspielplatz
- Biergarten oder ein Kiosk am Baggersee
- Gemeinde Alberweiler wäre attraktiv für ein Ausflugslokal oder einen Biergarten zum Beispiel i.d. Nähe des Baggersees.
- Einkehrmöglichkeit für junge Leute

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- Gehwege und Fahrradwege ausbauen
- mehr Bürgerbeteiligung, bessere Info
- Die Gemeinde Schemmerhofen muss sich darum bemühen, dass die alteingesessenen BewohnerInnen stärker mit den im Neubaugebiet zugezogenen BewohnerInnen in Kontakt kommen, ansonsten bilden sich privilegierte Gegenden aus. Dafür müssten zum Beispiel überall die gleichen Regeln gelten und nicht in Neubaugebieten bessere.

- Ausbau des ÖPNV, damit ältere Menschen, die es sich nicht mehr trauen mit dem Auto zu fahren trotzdem zum Einkaufen oder auf den Markt kommen.

Altheim

ÖPNV

- Pendelbus zum Bahnhof in Schemmerberg um dann die neue S-Bahn nutzen zu können
- Bei der Bahn ist vor allem ein stündlicher Halt in Schemmerberg wichtig um nach Biberach und Laupheim zu kommen. Auch die Mitnahme von Fahrrädern soll
- Taktzahl, ebenerdige Einstiege, kürzere Linien ohne Umwege
- autonom fahrender Bus, der alle Ortsteile regelmäßig miteinander verbindet
- Anbindung durch Busverbindungen nach Schemmerberg zum Bahnhof
- Abendverbindungen Altheim nach Biberach
- Rufbus abends und am Wochenende
- höhere Taktfrequenz, Direkte Verbindung Schemmerhofen + Altheim zu und von Bahnhof Schemmerberg
- Gemeindetaxi einführen

Radwege

- Fahrradweg Altheim-Ingerkingen/Britschweiler
- Fahrradweg von Britschweiler nach Schemmerhofen
- Breiter Wege für kombinierte Fuß- Radwege, teilweise stark beschädigt
- Bessere Ausbau der Radwege. Auch kleine Strecken ohne Radwege konsequent ausbauen.
- Verbindungen zwischen Siedlungen auch außerhalb der Kreisgrenze
- eigene Fahrradwege, kombinierte Wege sind sehr gefährlich für Fußgänger und Radfahrer, Breitere Radwege
- Altheim—Ingerkingen B465 und Britschweiler

Fußgängerweg/Gehwege

- Konsequenter Ausbau der noch nicht bestehenden Gehwege. Dies sind meistens kleinere Teilstrecken
- in Altheim, Riedweg kpl + Mehrzweckhalle-Sportplatz
- Gehweg Burgstallweg Kirchenweg
- Gehweg am Burgstallweg und Kirchenweg in Altheim

Andere Vorschläge zur Mobilität

- Ausbau E-Tankstelle, Möglichkeit von leihautos für alle - am beste e-Autos als Bürgerauto

Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen

- Altheim. Super unübersichtliche Straße an Kreuzung von der Aufhofer Straße in die Ortsstraße. vor allem für Autos.
- Ortskern Altheim
- Überwege in gesamter Ortsdurchfahrt Altheim
- ja Bedarf
- ja Hauptstraße/Schemmerberger Str. in Altheim
- Vor dem Keck
- Vor Keck in Schemmerhofen, Zebrastreifen zu weit weg
- Abgesetzte Bordstein Goethestraße Hauptstraße Schemmerhofen. Fußweg von Altheim nach Schemmerhofen
- Altheim Schemmerberger Straße (aus Aispfenweg Richtung Halle/ Spielplatz) Zebrastreifen
- Zebrastreifen in Altheim Bushaltestelle Rathaus
- Zebrastreifen in Altheim Bushaltestelle Rathaus

Barrierefreie Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- Rathaus Altheim Obergeschoss

Bordsteine im Ort zu Hoch

- Neubaugebiete
- An mehreren Stellen in Altheim
- bei Praxis Welzmilller, Fam. Demmelmaier

- Praxis Welzmilller Fam Demmelmaier

Zu hohe Geschwindigkeit von Autos

- alle Straßen in Wohngebieten (nicht Haupttrassen) sollten auf 30 km/h reduziert werden
- Weniger Geschw. Gesamte Ortdurchfahrt Altheim und Straßen zur Kirche /Kindergarten
- Ja in der Ortsstraße in Altheim
- Kreuzung Ortsmitte Altheim
- Vor dem keck
- Ortdurchfahrt Altheim und Ingerkingen
- beim Lebensmittelladen Keck ist Gefahrenzone

Sitzgelegenheiten/Bänke

- Ortsmitte

Einkaufsmöglichkeiten

- Wäre schön in Altheim

Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt...)

- Bessere Öffnungszeiten der Post
- Öffnungszeiten Post sind schlecht
- Öffnungszeiten Post sind bescheiden
- Versorgung Post ist schlecht
- Poststelle zu abgelegen
- Poststelle zu abgelegen

Therapieangebote

- Zu wenig

Gasthaus/Kneipe/Café

- Ein Cafe mit guten Kuchen fehlt. Anlaufstellen Sonntagmittag als Pause beim Radfahren.
- Gastronomie mit Essen in Schemmerhofen
- Es fehlt einen schön gestalteten Dorfplatz, mit Cafe ... zum verweilen
- Kneipen in der Gemeinde
- Zu wenig, Teilorte keine
- Eine Wirtschaft in der es Mittagstisch gibt.
- wäre schön in Altheim
- Art "Begegnungscafe" mit Vorträgen ´, Ü 30-Partys, etc.
- Es gibt hier fast nichts...
- miserable Kneipensituation
- Cafe in Ingerkingen wird freudig erwartet
- Ein gemütliches Cafe, wäre ein willkommenes Ziel nach einem Spaziergang

Eigene Vorschläge

- Dorfmitte beleben mit Cafe oder Ähnlichen, Wochenmarkt
- Es fehlt ein Wochenmarkt, andere Orte in gleicher Größe schaffen es ein angenehmes Wohnklima zu schaffen, Schemmerhofen fehlt so etwas
- Vereinsheim genügen nicht für die breite Bevölkerung
- fehlende offene WC an Kirchen und Friedhöfen und in den Läden. Ältere Menschen können oft nicht auf die Toilette, wenn sie Probleme haben

Laufgruppe, Laufftreff

- An bestimmten festen Tagen mit verschiedenen langen Laufstrecken

- im zweiwöchigen Rhythmus in einer Gruppe gemeinsam gehen aber kein Jogging!

Freizeitangebote für Jung und Alt

- Im Sommer Fahrradfahren in einer Gruppe

Freizeitangebote

- Unterstützung von Schüler für die älteren im digitalen Bereich. VHS Kurse in Schemmerhofen. Auch Vorträge
- Weiter

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- Seniorengenossenschaft analog zu Riedlingen
- Mehr Möglichkeiten, sich in einer Gruppe zu treffen, sich zu unterhalten, oder auch gemeinsam etwas unternehmen
- Entscheidungen überall gleich getroffen werden.
- wir sollten Seniorinnen/Senioren stärker in der Gesellschaft teilhaben lassen, z.B. Seniorenbetreuung bei Veranstaltungen, begleitetes Einkaufen bei Keck oder Spaziergruppen
- Den älteren Menschen ist es wichtig soziale Kontakte zu haben. Gespräche untereinander und wöchentliche Treffen
- Altheim: Briefkasten für Überweisungen
- Alheim Briefkasten für Überweisungen
- Zugang zu Toiletten

Aßmannshardt

Mobilität - ÖPNV

- Schwieriges Thema, grundsätzlich ja, allerdings ist die Auslastung wohl zu gering, dass sich ein kostendeckender Betrieb ergeben würde
- Günstige Monatstickets und verlässliche Busse. Das Ticket muss für einen großen Raum (bis Ulm) gültig sein.
- Mehr Verbindungen, um auf Auto verzichten zu können
- Sollte im Allgemeinen ausgebaut werden
- Bessere Biberach Verbindungen...auch nach 18.30 und am Wochenende
- Muss aber auch von Bürgern genutzt werden
- Öffentlicher Nahverkehr auch abends und am Wochenende z.B. Anrufsammeltaxi
- wenig Busverbindungen in den Schulferien, da sollte dann evtl. ein Rufbussystem eingesetzt werden
- Busverbindung von Aßmannshardt direkt nach Schemmerhofen
- Häufiger Assmanns - Biberach und zurück

Mobilität - Fahrrad / Fahrradwege

- Weniger Platz für Autos im Ort und dafür mehr für Radwege.
- Radwege von Assmannshardt nach Attenweiler oder/und Mosbeuren wären super
- Mehr ausgewiesene Fahrradwege, um sicher fahren zu können, vor allem an den Hauptstraßen
- Fahrradweg Richtung Moosbeuren und Richtung Attenweiler fehlen
- Fahrradwege müssten breiter ausgebaut werden
- An den großen Durchgangsstraßen gibt es keine Fahrradwege
- Verbindung in Richtung Moosbeuren und Attenweiler fehlt
- Radwege nach Attenweiler und Moosbeuren
- Radweg nach Attenweiler und Moosbeuren
- nach Attenweiler
- Assmannshardt ist schlecht angeschlossen. Es fehlt Richtung Attenweiler und Moosbeuren
- Von allen Ortsteilen zu einander Radwege machen damit man nicht die Straße benutzen muss

Mobilität - Fußgänger / Gehwege

- Weniger Parkplätze im Ortszentrum und dafür mehr Platz für Kinder, Fußgänger, etc.
- Keine Fahrräder auf Gehwege
- Fußgänger Ampel besonders an Bushaltestellen...oft unübersichtlich...besonders für Kinder
- auf abgeflachte Kanteln und Erhebungen achten
- z.B. Moosbeurer Str. zur Ziegeleistr. fehlt
- Im Bereich Pflegeheim Schemmerhofen fehlt ein Gehweg in Richtung Alberweiler, dort fahren viele Pkws zu schnell
- Von Ortsteil zu Ortsteil Gehweg bauen damit man von der Straße weg ist

Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus

- Soll wie finanziert werden. Muss auch für Einkommensschwache nutzbar sein
- Anrufsammeltaxi fährt demnächst bis Birkenhard, warum nicht bis Aßmannshardt

Mobilitätsangebot Fahr- und Begleitdienst

- Auch da ist viel Eigeninitiative gefragt, damit es für alle nutzbar ist.
- Uber anbieten
- Eine App in der ich Fahrten in die Stadt anbieten kann
- Anders als beim Bus kann hier der Betroffene direkt vor der Arztpraxis usw. abgeladen werden
- Uber oder Anrufsammeltaxi

Barrierefreie Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen

- Kreuzung St. Michaelstr. Und Birkenharder Str. In Aßmannshardt
- Aßmannshardt über die Hauptstraße besonders bei abknickender Vorfahrtsstraße mit schlechter Kurveinsicht für Kinder und Senioren
- Überquerung der St.-Michael-Straße bei Geb. Nr. 11
- Ja Verbesserungen von einzelnen Straßenübergängen gewünscht
- An Kreuzungen allgemein
- Querung Weihergasse St. Michael-Str. Aßmannshardt, Gehweg Leinhauser Str. bei Gebäude 2 seit Jahren Wasserpfütze - Eisbildung.
- Querung Weihergasse und St. Michael-Str. Aßmannshardt Gehweg Leinhauser Str. Nr. 2 Wasserpfütze- Eisbildung
- Einmündung Aßmannshardt Im Täle in/über Birkenharder Straße: Überquerung Aßmannshardt zu Bushaltestelle Krone
- Zebrastreifen erwünscht. Kreuzung Birkenharder Str. St.-Michael-Str. und St.-Michael-Str. Weihergasse
- Hauptstraße
- Aßmannshardt am Friedhof. Überquerung zum Fußweg zur Turnhalle/Sportplatz
- Querung Weihergasse Sankt Michaelstrasse
- Kreuzung Auf dem Wasen zur Moosbeurer Str in Assm. sehr gefährlich
- Kreuzung Birkenharderstr./Sankt Michaelstr.
- Aßmannshardt Weihergasse - St. Michaelstraße, größerer Spiegel

Barrierefreies - Besserer Einstieg in Bus und Bahn

- Alle Bushaltestellen in Aßmannshardt

Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- Friedhof Aßmannshardt wegen Riesel fast unmöglich mit Rollator oder Rollstuhl zu befahren

Barrierefrei - Bordsteine im Ort zu hoch

- zu hoch in Aßmannshardt, Moosbeurer Str. 12 vor Fam. Baic und gegenüber Fam. Martin Winter
- Fast an jeder Kreuzung kein behindertengerechter Übergang. Bordsteine sind nicht abgeflacht. Für Rollator/Rollstuhl problematisch.

Hohe Geschwindigkeit von Autos

- An so gut wie allen Ortseingängen. baut ein paar Kurven und Schikanen. Wir müssen aufhören wie ein Auto zu denken.
- Generell in den Ortseingängen, z.B. In Aßmannshardt
- Alberweiler, Aßmannshardt, Ingerkingen
- ja hier muss verbessert werden
- Ortsdurchfahrt Aßmannshardt
- Ortsdurchfahrt und Wohnstraßen in Aßmannshardt
- Ortsdurchfahrt und Wohnstraßen in Aßmannshardt
- Aßmannshardt, St. Michael-Str.
- Birkenharderstrasse in Richtung Dorfmitte/Weihergasse
- Im Bereich der Ortseinfahrten generelles Tempolimit 40 in der Nacht (Lärmschutz)
- Tempo 30 Zone für 24h beim Kindergarten Aßmannshardt, aktuell zeitlich begrenzt. Spielplatz, Dorflanden, Bushaltestelle für Grundschule sind auch dort
- Kurven Moosbeurer Str. in Aßm werden geschnitten, sehr gefährlich für abbiegende Radfahrer
- Aßmannshardt L 273 (vor und nach Blitzgerät)
- Innerort Aßmannshardt, Hauptstraßen und Nebenstraßen

Barrierefreies Einkaufen

- im Ortsteil Aßmannshardt

Barrierefrei - Andere und zwar ...

- Da ich nicht eingeschränkt bin, ist mir noch nichts negativ aufgefallen, allerdings gibt es in Aßmannshardt einige Straßen ohne Gehweg
- Dringende Erneuerung der Straße zwischen Aßmannshardt und Alberweiler

Infrastruktur Sitzgelegenheiten / Bänke

- Mehr in und um die Ortsteile
- Es sollten die Bänke besser gepflegt sein. Die meisten sind total morsch. Auch an den Spazierwegen fehlen Bänke zum Ausruhen und genießen.
- Spielplatz beim Kindergarten Aßmannshardt

Einkaufsmöglichkeiten

- Hofladen, Unverpackt
- Angebot ist nur in der Hauptgemeinde gut

Infrastruktur [Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...)]

- Post Öffnungszeiten verlängern
- In Aßmannshardt, Moosbeuren und Alberweiler wurden die Geldautomaten abgebaut. Das ist für die Bürger sehr ärgerlich.
- Nur in Schemmerhofen, ohne Auto in den Ortsteilen problematisch
- Post: Öffnungszeiten eingeschränkt und schlechte Lage, Arzt: wenig Auswahl und von Teilorten schlecht mit ÖPNV erreichbar
- Postzeiten

Infrastruktur Pflegeheim

- Mehr Betreutes Wohnen wäre sinnvoll, um Eltern auch nach Scheho holen zu können
- Einfach größeres Angebot
- gibt es bei uns noch nicht

Infrastruktur vor Ort - Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie, ...)

- Zu wenig
- Zu lange Wartezeiten

Infrastruktur vor Ort - [Gasthaus / Kneipe / Café]

- Ein Café in jedem Dorfzentrum wäre schön. Am besten an einem zentralen, schönen Platz mit Sitzgelegenheiten draußen.
- Wenig Möglichkeiten für gesundes Essen, vegan, vegetarisch
- Sehr wenig Auswahl
- Café, Treffpunkte in verschiedenen Ortsteilen
- Bistro am Baggersee mit Pizza, Kaffee und Kuchen wäre gut im Sommer
- Cafe Aßmannshardt ehem. Gebäude Raiba
- Bankgebäude neben dem Dorfladen als kleines Cafe und Treffen
- Versuchen zumindest die aktuellen Angebote zu erhalten
- In Aßm gibt es wenig Treffpunkte außer Sportheim

Infrastruktur vor Ort - Anlauf und Beratungsstelle

- Lebens-, Erziehungs-, Eheberatung fehlt
- Hilfe für Pflegebedürftige
-

Infrastruktur vor Ort - Vorschläge

- Mobilfunknetz-andere Anbieter außer O2
- Raum für eine Begegnung älterer Menschen
- Schneeräumen auf allen Gehwegen durch die Gemeinde organisieren und nicht nur auf Anlieger verteilen

Freizeitangebote - Angebote der Vereine

- Nachbarschaftshilfe...
- Radausfahrt für Jedermann

Freizeitangebote - Seniorenkreis, Seniorentreff

- Stammtisch bzw. Kaffeetage

Freizeitangebote - GehFit - Bewegung im Freien

- Möglichst für alle Altersgruppen, auch stark eingeschränkt

Freizeitangebote Begegnungsangebot im Pflegeheim oder Tagestreff

- Tagestreff

Freizeitangebote - Angebote für Jung und Alt

- Yoga

Freizeitangebote - Andere

- Organisiert Ausflüge für Kinder und Jugendliche und zwar an coole Orte! Prag, Budapest, Kopenhagen und andere Städte, eine Oper, ein Theater ...
- Organisierte Fahrten (mit Hol- und Bringdienst an der Wohnung) zu Gaststätten, Cafes zum Austausch vor allem für die Bürger, die nicht mehr mobil sind
- Stammtisch für Senioren
- Stricken basteln

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- Dieser Fragebogen ist super. Macht das bitte auch mal für die Interessen der jungen Leute! Es leben und wählen nicht nur die Alten hier!
- Auch zugezogene Mitbürger*innen müssen besser "integriert" werden. Zentrale Treffpunkte in allen Ortsteilen für alle Konfessionen.
- Mobil bleiben - Öffentlicher Nahverkehr
- Es sollte in jedem Teilort ein Seniorentreff, betreutes Wohnen oder bei Möglichkeiten ein Pflegeheim geben. Damit man im Alter nicht noch den "gewohnten Lebensraum" und die sozialen Kontakte verlassen muss.
- Zu viel Verkehrslärm Bereich Hauptstraßen, nicht nur Lkws sondern auch sehr große Traktoren, schön wären Freizeitanlagen an einem Baggersee mit Schrebergarten, Wohnwagenstellplatz oder Ferienhäuschen
- Schneeräumdienst kann für Senioren ein Problem sein; wenn möglich sollte es in jedem Teilort eine Art Cafe geben in dem sich Senioren tagsüber treffen können, eine Art Begegnungsstätte
- Ich wünsche mir einen besseren Nahverkehr nach BC, mehr Radwege und ein besseres Jugendtreffangebot (aktive Landjugend) in Assmannshardt.
- kann ich im Moment nicht beantworten da ich noch nichts in Anspruch nehmen muss
- schnelles Internet
- in Aßmannshardt, 1. Herstellung Gehweg von Kiga bis zur Biberacher Str./Leinhauserstr. (ehemalige Waage)
2. Parkplatz beim Friedhof kein Dauerparkplatz im Bereich Zugang Friedhof, 3. Gehweg Leinhauser Str. - Baumstumpf 15 cm erhöht (Rest von Baumfällung)4. Hundekloo Schachenweg

Ingerkingen

Mobilität - ÖPNV

- Höhere taktung, auch abends länger
- Pünktlichkeit verbessern, regelmäßig verpasste Anschlüsse mit entsprechender Wartezeit sind ärgerlich.
- MEHR Buse
- abends und am Wochenende Ingerkingen
- abends und am Wochenende Ingerkingen
- Ausbau des ÖPNV vor allem am Wochenende
- Der ÖPNV muss deutlich verbessert werden! Es gibt keine Möglichkeit am Abend und\oder am Wochenende nach BC, LPG. oder Ehi zu kommen.
- Die Busverbindungen sind unzureichend. Wenn man zu den größten Firmen eine Busverbindung zum Schichtwechsel anbieten würde, könnten viele Einzelfahrt
- bessere Verbindungen im ÖPNV auch am Wochenende von Ingerkingen nach Biberach und schnelle Verbindung von EHINGEN

Mobilität - Fahrrad / Fahrradwege -

- Klarere Ausschilderung,
- überall welche
- Fahrradwege finde ich ausreichend

Mobilität - [Fußgänger / Gehwege

- Okay
- sind oft durch Autos zugeparkt z.B. Volkersheimer Straße in Ingerkingen

Mobilität - was könnte in der Gemeinde verbessert werden, um mobil zu sein und zu bleiben?

- es sollten e-scooter geben da es kein CO² und weitere giftige Gase raus lässt

Barrierefreies - Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen.

- Zebrastreifen in Ingerkingen besser hervorheben, wird oft von den Autos übersehen
- Verbesserung Zebrastreifen am Rathaus und Bäckerei Keck in Shf

Barrierefreies - Besserer Einstieg in Bus und Bahn.

- Ingerkingen, Umstieg auf die Bahn schwierig, Umweg über BC oder schlechter angebunden EHINGEN

Barrierefreies - Bordsteine im Ort zu hoch

- Ingerkingen, für Rollstuhl und Rollator ungünstig
- in Ingerkingen an sehr vielen Stellen

Hohe Geschwindigkeit von Autos

- Oft >30kmh in der Pfahlwiesenstr. Regelmäßig gefährliche Situationen beim Einfahren in Britschweiler Str. aus der Pfahlwiesenstr. Kein rechts vor links
- Ebenfalls Ingerkingen, vor allem auch Lkws
- Ortsdurchfahrt Ingerkingen - trotz zweier Blitzer
- An der Noflerstraße
- Bundesstraße 456
- Bäckerei Bold Ingerkingen
- Obersulmetinger Straße in Ingerkingen
- Obersulmetinger Str.
- oberstadionerstraße
- Ingerkingen
- Ortsdurchfahrt Ingerkingen am Zebrastreifen

- Obersulmetinger Str. in Ingerkingen

Infrastruktur - Sitzgelegenheiten / Bänke

- Keine Bank an der Bushaltestelle Sommer in Ingerkingen
- keine Sitzgelegenheit bei Bushaltestelle beim früheren Sommer
- Unsere neue Dorfmitte wird dringend erwartet

Einkaufsmöglichkeiten

- Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf in Ingerkingen
- Bäcker, der sonntags geöffnet hat, Einkaufsmöglichkeit ganztags
- Nahversorgung im Ort ist sehr wichtig
- in Ingerkingen erhalten, auf jeden Fall Nahversorgung

Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...)

- Eine verlässliche Poststelle ist vonnöten. Dass es in den Teilorten nicht einmal mehr Bankautomaten gibt ist traurig
- Generell: Post ist eine Katastrophe seit Keck und Bold ausgestiegen sind. Ingerkingen: kein Bankautomat.
- Postfiliale in Ingerkingen, Neue Mitte
- Post ist unzureichend, zu knappe Öffnungszeiten

Infrastruktur - Pflegeheim

- zu wenig Plätze
- zu wenig Plätze
- Schemmerhofen und Schemmerberg sind gut und daher oft belegt

Infrastruktur - Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie)

- Unsere KGs sind überlastet, zu lange Wartezeiten
- KG zu weit weg

Infrastruktur - [Gasthaus / Kneipe / Café -

- Fehlt in der ganzen Gemeinde
- Jedes Dorf braucht eine Wirtschaft. 4 Vereinsheime ersetzen keine Wirtschaft in der jung und alt zusammenkommen können
- Ingerkingen hat kein Gasthaus, nur das alte Gasthaus Hirsch - nur Ausschank
- Fehlt fast

Infrastruktur -Eigene Vorschläge

- Ein Treffpunkt für Tags ist sehr wichtig. Auch eine Gelegenheit abends bei einem Vesper ein Bier zu trinken und sich zu treffen fehlt

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- regelmäßige Seniorentreffen bei der Ehrenamtliche Helfer vor Ort sind, welche kleine Dienste übernehmen (z.B. Besorgungen, Beratungen)
- Eine gesunde Mischung aus festen professionellen Dienstleistern und einem freiwilligen guten miteinander zwischen Jung und alt
- ÖPNV verbessern. Post. Bankautomat. Ingerkingen
- viel
- nichts
- Förderung Gemeinschaft; Austausch u. freundschaftliches Miteinander
- Hilfe Müll / Wertstoffe
- Das Zeitkonto wäre eine sinnvolle Ergänzung für alle Bevölkerungsgruppen.
- Treffpunkt, um sich auszutauschen, Nahversorgung, Physiotherapie
- in Ingerkingen: Tagespflege, Pflegeheim, Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel

- öffentlichen Treffpunkt
- Angebote von Wohnen in betreuter Wohnanlage oder Wohngemeinschaft von Senioren

Schemmerberg

Mobilität - ÖPNV

- Mehr Flexibilität und vor allem Pünktlichkeit und keine Ausfälle
- Die Anbindung des Hauptortes Schemmerhofen mit seinen Teilorten könnte verbessert werden
- Niederschwelliger Einstieg
- bessere Verbindungen zwischen den Teilorten und dem Hauptort
- für Schüler gut, aber für Berufstätige eher weniger
- Häufigkeit des ÖPNV (nicht nur ein Zug/Bus pro Stunde)
- Busse: häufigere Fahrten
- Mehr Rufbusangebote
- Verbindung Schemmerhofen zu Ortsteilen außerhalb der Schulzeit
- Mehr in den Abendstunden
- Busverbindung nach Ehingen

Mobilität - Fahrrad / Fahrradwege

- Fahrradweg nach Biberach sollte an der Bahnlinie ausgebaut werden
- bessere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vor öffentlichen Gebäuden
- gut ausgebaut
- Gestrichelter Fahrradstreifen auf der Fahrbahn
- Fahrradweg von Schemmerhofen Richtung Dünkel und entlang der Riss dringend auffüllen

Mobilität - Fußgänger / Gehwege

- Absenkung des hohen Bordsteins zur besseren Nutzung mit Kinderwagen, Rollatoren, ...
- Gehwege werden von Autos ständig zugeparkt!
- okay
- Gehwege: Verbreiterung
- Breitere Gehwege und vor allem Gehwege durchgängig auf einer Fahrbahnseite
- Zu enge Neubaugebiete ohne Bürgersteig
- in Sbg vom Schönblick zur Kirche

Mobilität - was könnte in der Gemeinde verbessert werden, um mobil zu sein und zu bleiben? [Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus - Vorschlag, Anregungen ...]

- z.B. Bürgerbus von Alberweiler nach Scheho zum Arzt und einkaufen
- durch die Bankenschließung

Alternatives Mobilitätsangebot Fahr- und Begleitdienst

- wäre gut von Alberweiler nach Scheho
- Eine App zum Eintragen, wie das Mitfahrbänkle nur auch elektronisch. Damit man etwas mehr planen könnte.

Mobilität - mobil zu sein und zu bleiben?

- Anzeigetafeln über die Fahrgeschwindigkeit sind super. Für Autofahrer und Anwohner. Sollten stationär eingerichtet werden.

Barrierefreies - Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen.

- Ortsmitte Schemmerberg
- In Schemmerberg über die Hauptstraße und in Schemmerberg in der Bahnhofstraße einen Zebrastreifen
- Bei Pension Hecht an der Bushaltestelle für Kindergärten und Schulkinder sowie Kirchgänger
- Rathaus Schemmerberg
- Schemmerberg, Gasthaus Hecht, Ermenlohstr., Anbindung Fußwege
- Sulmetinger Str
- Ortschaft Schemmerberg, z.B. am Bahnübergang
- Alzheimer Straße, Sulmetinger Str. in Sbg

- Altheimer Straße, Sulmetinger Str. (Hecht)
- Zebrastreifen Unterer Kirchberg zu Reißsteg Schemmerberg
- In Schemmerberg Höhe Bahnhof bzw. Egarten
- Ortsmitte Bushaltestelle Schemmerberg

Barrierefreies - Besserer Einstieg in Bus und Bahn

- Schemmerberg Bahnsteig, das liegt aber am Verkehrsmittel der DB
- Haltestelle Ortseingang Sbg von Shf bzw. Altheim herkommend
- Manche Züge sind sehr hoch zum Einstieg da ist sogar das Fahrrad kaum einzuladen

Barrierefreies - Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- Anbau der Halle in Schemmerberg, Rathaus Schemmerberg, Martinusstube Schemmerberg, Toilette des Anbaus der Halle in Schemmerberg,
- Ortsverwaltung Schemmerberg
- im Rathaus Schemmerberg und die Vereinsräume "Alte Schule"
- Ortsverwaltung Schemmerberg ist nicht barrierefrei

Barrierefreies - Bordsteine im Ort zu hoch

- in vielen älteren Wohngebieten. Es ist zu beobachten, dass mit Kinderwagen /Rollatoren eher auf der Straße gelaufen wird
- z.B. Im Glau teilweise in Schemmerhofen wenn sie mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen unterwegs sind
- bei Brücke Bäckerei Keck, Abzweigung Musikerheim (Biberacher Straße)
- generell an Kreuzungen und Einmündungen die Hochborde absenken
- an mehreren Straßen der Gesamtgemeinde, scharfe Bordsteinkanten (Reifenkiller)
- Kein behindertengerechter Zugang in die Pfarrkirche Schemmerberg und in die Martinusstube

Hohe Geschwindigkeit von Autos

- Ortsmitte Schemmerberg
- Kirchstraße, Im Schönblick (Kindergarten und Schule)
- Sulmetinger Str. von Obersulmetingen kommend auf 30 km/h begrenzen!
- Altheimer strasse
- Ortseingang Schemmerberg von Altheim herkommend
- Halteverbote und Einschränkungen wären sehr hilfreich
- 30er Zone gesamter Kirchberg, Schönblick, Ermenlohstr. keine 5% der Autos halten sich an die 30km/h, mehr Kontrollen wegen Kindern und weil es keine
- Kirchstraße Schemmerberg
- Innerorts sollte nur 30 km/h erlaubt sein und mehr Geschwindigkeitsmessungen
- Ermenlohstraße Schemmerberg
- Ortschaft Schemmerberg
- Einfahrt Schemmerberg von Altheim her
- Einfahrtsstraßen in Schemmerberg
- Ortseinfahrten in Sbg von Altheim und Baltringen kommend
- Ortseinfahrten Sbg von Altheim und Baltringen kommend
- Ortsdurchfahrt Schemmerberg, meist Lkw sehr schnell unterwegs
- Sulmetinger Straße Schemmerberg, LKWs von Firmen rasen oft in den Ort
- Schemmerberg, Baltringer Straße - Bahnhofstraße
- Zone 30 wird nicht eingehalten!

Barrierefreies Einkaufen.

- In Schemmerberg fehlen Einkaufsmöglichkeiten, Supermarkt

Barrierefrei Andere Vorschläge

- Parkverbot an Hauptdurchgangsstraßen erlaubte 50 Std/km

- Tiefe Schächte und marode Straßen, schlimmste Beispiel Gänseberg, Bachstraße. Sicherere Fußgängerübergänge am Bahnhof Schemmerberg
- Ausbau von Gehwegen
- In Schemmerberg wäre ein Zebrastreifen schön, um sicher über die Hauptstraße (egal ob Altheimer- oder Sulmetingerstraße, wie auch Bahnhofstraße) zu kommen
- Breite Gehwege auf mindestens einer Fahrbahnseite durchgängig entlang der Hauptstraßen

Sitzgelegenheiten / Bänke

- Im Ried zwischen Sbg und Shf
- die Bänke sind zu wenige 2 mehr und es wurde perfekt sein
- mehr Sitzgelegenheiten auf öffentlichen Plätzen
- am Friedhof, Südseite nach dem Eingang zur Sakristei, mit Blick ins Rißtal
- Shf - Sbg Lau von Shf kommend evtl. links beim Hl. Mauritius
- Bank auf dem Fahrrad Weg zwischen Schemmerberg und Schemmerhofen
- auf der Rißinsel

Einkaufsmöglichkeiten

- Supermarkt fehlt in Schemmerberg
- Erhaltung des Dorfladens in Schemmerberg!

Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...)

- Öffentliche Toilette auf dem Dorfplatz in Schemmerberg
- eine Packstation für Pakete in der Gemeinde wäre von Vorteil
- nicht zufrieden bei Post, weil nur gelegentlich im Hauptort
- auch Bank fehlt, Schemmerberg ist unterversorgt
- Apotheke, Arzt
- Hausarztpraxis muss erhalten bleiben
- Postfiliale im Pappelau Schemmerberg
- Post
- Post mit weniger eingeschränkten Öffnungszeiten - war bei Keck super

Infrastruktur - Pflegeheim

- Erhaltung des Pflegeheims in Schemmerberg mit Treffpunkt Senioren

Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie)

- Therapieangebot in Pflegeheim für Allgemeinheit öffnen
- Mehr Physiotherapeuten
- Man bekommt schlecht Termine

Gasthaus / Kneipe / Café

- Gasthaus und Kaffee mit Außenbestuhlung fehlt.
- Mehr Kneipen, Gasthäuser oder Jugendtreffs
- kleines Café/Kneipe als Treffpunkt
- Cafe fehlt
- Sbg unterversorgt
- Leider gibt es in Schemmerberg keine Einkehrmöglichkeit
- wünschenswert innerorts / Adler, Stadelcafe
- Freue mich auf die Brauerei im Adler, bitte Linde nicht schließen!
- Es gibt im Allgemeinen viel zu wenige Kneipen auf den Dörfern
- In den Teilgemeinden gibt es keine Einkehrmöglichkeiten
- Eisdiele oder Café in Schemmerhofen oder Schemmerberg in der Nähe vom Hauptradweg
- Unterstützung durch Gemeinde z.B. Platz für Parkplätze kostenlos zur Verfügung stellen
- Schemmerhofen oder gerne Teilorte, gut bürgerliche Küche, nicht nur Imbiss/Döner

- Mehr Kneipen

Infrastruktur - Eigene Vorschläge

- Schön wären auch Mülleimer bei Bänken
- Besenwirtschaften und Buden unterstützen
- Digitalisierung, Netzausbau Mobilfunk und Internet
- Bankautomat in Schemmerberg
- Friedhof Schemmerberg zeitgenmäßig neugestalten, z.B. Urnenwiese

Freizeitangebote - Angebote der Vereine

- Organisation von Walking oder Gymnastikgruppen, Tanztee, Spielnachmittag...

Freizeitangebote - für Jung und Alt

- Begegnungsprojekte Kindergarten Altersheim

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- Kaffee
- Mehr Angebote direkt von der Gemeinde. Nicht nur durch Ehrenamt
- Senioren Stammtisch in Sbg
- Seniorentreffen bzw. Kaffeenachmittage
- Fahrdienste, Nachbarschaftshilfe
- nichts
- Veranstaltungen verschiedener Art auf dem Dorfplatz Sbg, dort auch WC-Anlage, in regelmäßigen Abständen durch Ortsvereine, Sperre für freilaufende Hunde, mehr Info zur Gemeindepolitik vor Realisierung der Vorhaben, kommunales Management des Lädels in der Raiba
- öffentliche Verkehrsmittel Bus, Ruhe vor dem Haus
- Dauerhafte Einkaufsmöglichkeit, evt Fahrdienst innerhalb den Ortsteilen
- Weitere Hundetoiletten so dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften aufräumen können
- Anregung: wenn die Möglichkeit zum Erwerb des Flst (Teil des Flst. Kehrle bei der Bahnunterführung zu erwerben wäre dies wünschenswert. Hier könnte dann wie früher als es noch im Besitz der DB war zu Fuß oder auch mit dem Rad die Verbindung zwischen Lau und Gänseberg wiederhergestellt und wie früher genutzt werden.
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Betreute Besuchsnachmittage bei Senioren zu Hause. Meine Erfahrung mit meinen Nachbarn (Senioren) hat gezeigt, dass jeder gern zu Hause ist aber gerne Besuch empfängt. Sozusagen Zusammenführung Gleichgesinnter. ZB. auch Bastelmittage, Kaffeeklatsch, Kartenspielen usw.
- Ein aufeinander achten. Wenn mein Nachbar Hilfe benötigt sich unterstützend mit einbringen.
- Keine Aussage möglich
- Der Ausbau der Jakobsweg-Teilstrecke zwischen Kirchstraße am Fahrsilo runter zum parallel verlaufenden Feldweg, wenigstens so, dass er etwas leichter begehbar ist

Schemmerhofen

Mobilität – ÖPNV

- Höhere Frequenzen
- Die Gemeinde sollte sich aktiv darum bemühen, dass es Teilautos ein Schemmerhofen gibt. Diese könnten auch von den Gemeindemitarbeitern genutzt werden.
- Bessere Busverbindungen
- Häufigere Fahrzeiten des Linienbusses, abends und an Wochenenden
- mehr Taktungen, günstigere Preise
- Nach dem Prinzip des Stadtverkehrs
- Bessere Anbindung Biberach und Bahnhof Schemmerberg, auch am Wochenende
- Gute Anbindung an den Bahnhof Schemmerberg und Biberach
- Allgemein müssen die Busse öfter fahren. Nicht nur an Schultagen. Z.B. Arztbesuche mit dem ÖPNV.
- Ein halbstündliches Angebot könnte das Auto ersetzen. Ausbau des Angebots auch am Wochenende erforderlich. Guter Abschluss zur Bahn herstellen.
- Mehr Busse am Morgen und abends. Und einen breiteren Zeitraum zum Weg zur Arbeit/Schule abzudecken. In der momentanen Taktung nicht nutzbar
- Mehr Fahrten morgens und mittags zw. Schemmerhofen und Biberach
- Weniger Baustellen dann kommt der Bus auch
- Anschluss an die Regio S Bahn
- Zugverbindung verbessern
- Zugverbindung verbessern, Bahnhof nicht in Schemmerhofen, zu weit
- Der letzte Bus sollte in der Taktung der vorhergehenden also 19.12 Uhr am ZOB abfahren, so dass bei Unterricht
- Busverbindung am Wochenende in Schemmerhofen
- Günstige Jahresfahrkarten
- mehr Busse von Schemmerhofen nach Biberach, Busse sind zu voll
- Elektrotaxis
- u.a. Buslinie nach Laupheim
- Ausweiten der Linien während der Ferien und am Abend, Bahnanbindung nach Schemmerberg/Warthausen/BC; innerhalb Großgemeinde Verbindungen
- mehr Busse, Schulbusse sind überfüllt
- Job Ticket nach Biberach oder Laupheim anbieten. Bei günstigeren Preisen wäre die Fahrt mit dem ÖPNV eine Alternative zum Auto oder Rad (Regen)
- Busverbindung zum Bahnhof Schemmerberg
- Bessere Busanbindung vor allem an Markttagen wie MI und SA mit häufiger Taktung
- Höhere Taktfrequenz 24/7, bessere Anbindung nach Biberach und Ehingen.
- Busse/Sammeltaxis Freitag und Samstagabend, mit denen man auch nachts zwischen 12 und 2 wieder nach Schemmerhofen kommt
- Bessere Übersicht, wann, von welcher Bushaltestellen Busse fahren, und wo wann welche Busse halten, meist werden nur 2 der vielen Haltestellen angefahren
- kürzere Taktung der Busverbindungen, so dass auch innergemeindliche Nutzung sinnvoll bzw. möglich ist.
- Abends und Samstag und Sonntag Verbindungen zwischen Schemmerhofen und Biberach
- Busse müssen regelmäßiger fahren, z.B. jede Stunde
- Kürzere Taktung
- bessere Busverbindung nach Biberach vor allem am Wochenende und abends (z.B. Sammeltaxi)
- Mobilität zu Abendveranstaltungen mit Bürgerbus verbessern
- Anfahren der Haltestellen das Einsteigen und Aussteigen ist für ältere Menschen kaum zu bewältigen. Ausstieg von Biberach kommend Haltestelle Adler nicht
- höherer Takt, zu Stoßzeiten mehr Busse
- Haltestellen in Nähe von Senioreneinrichtungen installieren
- Bessere Taktung, abends und nachts am Wochenende
- Verbindung Schemmerhofen zu Industriegebiet Biberach (Obi, Boehringer)
- Haltestellen und Busanhalten brauchen Support
- nach 18 Uhr keine Möglichkeit mehr

- nach 18 Uhr gibt es keine Verbindungen mehr
- mehr Busverbindungen
- Bayer Busverbindung ständig überfüllt
- Preis

Mobilität - Fahrrad / Fahrradwege

- Mehr Fahrradwege, Fahrradfahrern Vorrang vor Autoverkehr geben
- Ingerkinger Str. in Schemmerhofen ist es für Kinder schwierig auf den Gehwegen zu fahren, Bordsteine
- Ein sicherer Schulweg
- Wenigstens an den "Haupt"-Straßen Ausbau eines Fahrradweges
- gutes Netz
- Passt soweit
- Fahrradwege überhaupt, wenigstens durch das Dorf, anstatt der gefährlichen Hauptstraße
- Ausbau der Radwege innerhalb Schemmerhofen und der Ortsteile
- Die Fahrradwege sind gut. Leider fehlt die Beschilderung. Für ein gutes Fahrradnetz sind diese unerlässlich. Dieses Problem gibt es im ganzen Land
- Es gibt unzureichend Fahrradwege in Schemmerhofen. Man muss fast immer auf der Straße fahren. Mit kleinen Kindern sehr unangenehm
- Die Fahrradwege sollten repariert und in Stand gehalten werden, zudem durch den Bauern sehr oft verschmutzt und daher besteht Risiko zum Ausrutschen.
- Fahrradwege bauen
- Fahrradweg Weetweg ausbauen, Fahrradstreifen entlang Hauptstraße
- fehlen (Verkehrssicherheit)
- fehlen fast vollständig - Verkehrssicherheit!
- Zu wenig bis teilweise gar nicht vorhanden
- Radweg nach Moosbeuren
- Fahrradweg Hauptstraße
- müsste dringend ausgebaut werden
- mehr und bessere Fahrradwege für Familien
- Vor allem bei Ortsdurchfahrt Schemmerhofen
- bei breiten Gehwegen Doppelnutzung
- Überquerung am Ortsende Schemmerhofen auf den Fahrradweg gefährlich für Kinder, die mit dem Fahrrad zum Sportplatz fahren
- Radweg Hauptstraße
- wir leben auf dem Land in einem Dorf. Da braucht es innerorts jedenfalls keine Fahrradwege!
- Bis jetzt gibt es nur 150 m Fahrradweg und nur Straßen mit Tempo 50 um ins Dorf runter zu kommen vom Wohngebiet Bohnenstock/Schlüssler
- v.a. Alte Biberacher Str.
- Weetweg lebensgefährlich für Radfahrer und Fußgänger
- Fahrradwege auch innerorts, durchgehend, bessere Trennung zum KFZ Verkehr
- Auf Hauptdurchgangsstraßen zusätzlich zur Fahrbahn gesonderte Fahrradwege ausweisen/einrichten
- Freie Durchfahrt gegen die Fahrtrichtung der Einbahnstraße nahe der neuen Ampel
- Weetweg, Schemmerhofen
- Gehweg und Fahrradweg, wenn man von Ingerkingen kommt hört vor der Kreuzung auf. Volle Fehlplanung. Sehr großes Risiko dort über die Straße zu kommen
- Fahrradweg durch Schemmerhofen
- sehr gut
- sehr gut
- Verbindung Abzweigung Ingerkingen-Alzheimer Str.
- sichere Fahrradwege, in gekennzeichnete Farbe. Er muss kinderfreundlich sein
- wenig vorhanden
- zu wenige

Mobilität - Fußgänger / Gehwege

- Mehr Wege

- Gehweg an der Alten Biberacher Str. zu schmal.
- Lindenstraße (teilweise nur Fußweg)
- Mehr Zebrastreifen
- Gekennzeichnete Fußwege, sollten durchgängig sein. Nicht plötzlich enden.
- Schemmerberger Steige, Lindenstraße
- Passt soweit
- Zebrastreifen an Bushaltestellen, Fußgängermarkierungen wo kein Trottoir
- Bessere Fußgängerüberwege an der Alten Biberacher Straße
- Teilweise sind gar keine Gehwege (z.B. Lindenstr.) vorhanden, zu eng oder schlechter Zustand.
- Breitere Gehwege. Übergänge
- Passt.
- Teilw. sind keine Gehwege vorhanden oder sie sind viel zu schmal und das entlang einer Straße an der die Autos mit 50 vorbeifahren
- Bzgl Gehwege besteht in der Hauptgemeinde Scheho akuter Handlungsbedarf: Es fehlen Gehwege (z.B. Lindenstraße zw. Holzweg und Bohnenstock)
- der Weg zum Rathaus ist hubbelig
- Fußgängerquerhilfen im Bereich alte Biberacher Straße in den Bereichen in denen Gehwege enden/Seite wechseln
- In der Mühlbachstraße fehlt zum Teil ein Gehweg. Der Zebrastreifen beim Miele-shop ist sehr unübersichtlich, man wird als Fußgänger oft übersehen!
- Hauptstraße sehr gefährlich, vor allem im Bereich der Tankstelle. Geschwindigkeit der Autos LKW vor allem in Höhe Schuck viel zu hoch.
- teilweise nicht vorhanden bzw. zu schmal
- Teilweise nicht vorhanden bzw. viel zu schmal
- Zu wenig, unpraktisch und teilweise gar nicht vorhanden
- Für Kinderwagen und Rollstühle sind Bordsteine zu hoch
- sollen durchgängig ausgebaut sein
- Mehr Wanderwege
- Kinderwagen
- Niedrige Bordsteine, breitere Gehweg, die nicht an gefährlichen Stellen plötzlich enden
- Steigungen /Treppen zu den höhergelegenen Wohngebieten meist zu steil für Kinderwagen/Rollstühle und
- Es gibt in der Hauptstraße keinen durchgehenden Gehweg, besonders für Rollstuhlfahrer schwierig
- Zugang von Parkplatz vor KSK zu den Geschäften ist nicht barrierefrei
- Gehweg mit Beleuchtung Lindenstraße ist sehr dringend
- Gehwege, vor allem im Ortskern fehlen. Den Kirchweg dringend erhalten.
- auf engen Straßen fehlt der Gehweg, trotz 30 fahren viele Autos deutlich schneller, gerade mit Kindern sehr gefährlich
- Bürgersteige an beiden Seiten der Straße. Fußgängerüberwege!
- durchgehende abgesenkte Gehwege
- Die Lindenstraße hat bisher zwischen der Kreuzung Eichelsteigweg und Bohnenstock keinen Gehweg! Das ist gefährlich, weil sehr viele Fußgänger sind
- Bordsteinkanten an Kreuzungen absenken
- bei Lindenstr. und keine steile Gehwege
- Lindenstraße, Hauptstraße, z.B. Tankstelle
- Lindenstraße, Hauptstr., an Tankstelle
- markierte Schutzzonen für Fußgänger in 30er Zonen
- durchgängig, an allen Straßen, teilweise breiter, Bordsteinabsenkungen
- Weitere barrierefreie Verbindungen vom Schemmerhofer Wohngebiet Schlüssler in den Hauptort schaffen; mehr Gehwege (bspw. Lindenstr.) installieren
- alle Fußgängerwege müssen zum Überqueren einer Straße abgesetzt sein.
- Nicht familienfreundlich, Baugebiete ohne Gehweg, fehlender Gehweg Lindenstraße, Gehweg an der Fußgängerampel zu hoch
- Absenkung der Randsteine bei einigen Gehwegen
- Zugang Oblatenweg seniorenfeindlich - St. Klara über Ringstr. ohne Bürgersteig
- Gehweg zum Aktivcenter hoch fehlt von Lindenstraße herkommend

- Zebrastreifen an div. Stellen z.B. "Adler"-Umgebung
- Alte Biberacher Straße z.B. Richtung Activ-Center
- Gehwege die zu schmal sind für einen Kinderwagen gehören ausgebaut, mehr Zebrastreifen im Ort
- Gehweg Lindenstr.
- teilweise vorhanden
- größtenteils nicht vorhanden

Mobilität - Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus

- Rufbus
- Kein Vorschlag
- Ich finde nicht gut, wenn es wieder auf ehrenamtliche Helfer abgewälzt wird.
- nein
- kommt auf das Preis-/Leistungsverhältnis an
- siehe oben, erster Punkt.
- Sonntags Verbindung nach BC - Neue Kliniken

Mobilität - Alternatives Mobilitätsangebot Fahr- und Begleitdienst

- Privatengagement stärken
- Fahr- und Begleitdienst zum Arzt oder Veranstaltungen gut
- Es gibt ja bereits Netzwerk Mensch.
- Um eine Fahrgemeinschaft zu organisieren gibt es bereits genügend Angebote. Hier muss das Rad nicht mit teuer Geld neu erfunden werden
- Dass man einen Ansprechpartner oder Nummer dafür hat, wenn man keine Möglichkeiten dazu hat mobil zu sein
- Alternative Mobilitätsangebote ausbauen bzw. anbieten

Mobilität - Andere Vorschläge und zwar

- Unverfügbare Treffs für alle Altersgruppen und ohne Zwänge
- Keine weiteren Vorschläge
- Es fehlt dringend ein Zebrastreifen oder Fußgängerampel am Ortsende Richtung Altheim. Des Weiteren ist der Zebrastreifen beim DRK-Heim sehr gefährlich
- Qualität des Straßenbelags verbessern
- Unfallträchtige Schlaglochwege (bspw. Bahnhofstraße) sanieren, mehr Fußgängerüberwege mit Ampelsystem, Senioreneinrichtungen im Ortszentrum bauen
- Gehwege sind für Fußgänger und nicht zum Abstellen von Mülleimern, losen gelben Säcken und Sperrmüll. Gehwege müssen immer frei bleiben
- Fußgänger-Ampel Adler-Kreuzung - LKWs und interkommunales Gewerbegebiet + LKWS

Barrierefrei - Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen

- Übergang am Autohaus Rapp
- Kreuzung Pappelau-Tankstelle-Straße Richtung Schemmerberg und auf der Alten Biberacher Straße auf Höhe der Bushaltestelle beim Häspeler
- Straßenübergang Schlüssler über Alte Biberacher Str. fehlt; Straßenübergang Lindenstraße über Hauptstr. fehlt,
- Ist bereits ausgeführt / an der Schule
- Tankstelle
- An den Bushaltestellen!
- An der alten Biberacher Straße
- Lindenstr. kein Gehweg, Alte Biberacher Str. für Langsame Überquerung nicht möglich, nicht durchgängig auf 1 Straßenseite
- Brücke über den Mühlbach bei der Fa. Keck Gehweg absenken
- Aktiv Zentrum
- Alte Biberacherstr. an Einfahrt Alberweilerstr. Fußgängerüberweg!
- Beim Lidl, Bushaltestelle Alte Biberacher Straße

- Beim Autohaus Renault sollte an der Hauptstraße die Geschwindigkeit auf 70 gedrosselt werden. Da dort die Autos ungebremst vorbeischießen
- Alte Biberacher Straße jeweils da wo Gehwege enden/Seite wechseln eine Querungshilfe
- Zebrastreifen Miele-shop, Zebrastreifen DRK-Heim
- Alte Biberacher Steige
- Entlang der Hauptstraße Höhe Bertsch
- Bushaltestelle "Alte Biberacher Str." Zebrastreifen einrichten bzw. Tempo 30
- Bushaltestelle "Alte Biberacher Str." kein Zebrastreifen bzw. Tempo 30 einführen - verkehrsunsicher
- keine Angaben
- Bei der Kronenstraße oben und unten
- vom Autohaus Rapp zum Einkaufszentrum in Schemmerhofen
- Autohaus Rapp zum Einkaufszentrum in Schemmerhofen
- Hauptstr. Biberacher Straße
- Hauptstraße Schemmerhofen
- Ampel zwischen Rot-Kreuz und Volksbank
- Bushaltestelle Alte Biberacher Str. hier hört der Gehweg einfach auf
- Gehwege enden oft plötzlich an kritischen Stellen
- Zebrastreifen Schemmerhofen beim Keck und Rotes Kreuz, Straßenbeleuchtung ist schlecht
- Zebrastreifen Schemmerhofen vor Keck und Rotes Kreuz, Straßenbeleuchtung schlecht
- Hauptstraße-Lindenstraße
- Hauptstraße Scheho von Äpfingen bis Tankstelle Bertsch. Keine Chance um sicher auf Sportplatz oder ins Neubaugebiet zu kommen
- Bessere Querungsmöglichkeiten der Alten Biberacher Str. z.B. Höhe Rapp Renault und Aktiv-Zentrum, zwischen Schlüsslerstr. und Schwalbenweg
- Hauptstraße Schemmerhofen, Bertsch, besser wäre wenn der Gehweg durchgängig auf einer Seite verläuft
- Alte Biberacher Str. : Gehsteig sehr eng
- Alte Biberacher Str.
- Pflugstrasse, Schemmerberger Steige
- Alte Biberacher Straße beim Hess
- Kronenstraße, Schulstraße
- Eichelsteigweg/Rittenäcker
- Kreuzung Alte Biberacher Straße / Alberweiler Straße
- Um von der Ortsmitte zum Sportplatz zu kommen muss mindestens 2x die Hauptstraße ohne Fußgängerüberweg gequert werden.
- bei der Bushaltestelle Adler und vor Rathaus direkt zur Kreissparkasse
- Kreuzung Alte Biberacher Str. /Schlüsslerster.
- Kreisverkehr beim Adler und Übergang
- Hauptstraße Höhe Pappelau
- Hauptstraße 86 Höhe Pappelau
- Hauptstr. Ende Fußgängerweg zum Straße überqueren beim Gasthaus Adler und auch gegenüber an der Bushaltestelle
- Fa. Pappelau, Hauptstraße, Gehwege Tankstelle und Lindenstraße!
- Fa. Pappelau, Gehwege an Tankstelle und Lindenstr.
- mehr Zebrastreifen auf den Hauptstraßen, mehr Bordsteinabsenkungen
- Fußgängerampel in Biberacherstraße und weitere in Hauptstraße, in Höhe Bäckerei Keck
- Tankstelle Bertsch
- Übergang von Hauptstraße zum Gehweg Gasthof Adler
- Fußgängerampel, noch technische Probleme (teilweise aus), Gehweg zu hoch
- Alte Biberacher Straße, bei Nahkauf (aktuell Fußgängerüberweg)
- Siehe Kreuzung Adler
- vor den 2 Bushaltestellen Alte Biberacher Str.
- vor den zwei Bushaltestellen in der Alten Biberacher Str.
- Umgebung Adler, Einmündung bei Autohaus Rapp
- Alte Biberacher Straße
- Alte Biberacher Straße (41) zur Bushaltestelle

Besserer Einstieg in Bus und Bahn

- Alle Bushaltestellen sollten barrierefrei werden. Haltestelle gegenüber Gasthaus Adler in jeder Weise unsicher,....
- Alte Biberacher Straße gegenüber goldener Adler
- Passt
- Haltestelle gegenüber Gasthof Adler ist unzumutbar, sonst Niederflurbusse oder erhöhte Haltestellen
- Gute Anbindung an den Zugfahrplan (Zug-Bus Verbindung) - barrierefreies Einsteigen sollte möglich sein
- Es gibt keine barrierefreien Haltestellen in Scheho
- Bahnhof leider nur in Schemmerberg und Warthausen, Einstieg in Busse zu hoch
- Bahnhof leider nicht in Schemmerhofen
- Schemmerhofen, Hauptstraße in Richtung Biberach
- Alte Biberacher Str.
- Einfahrt Hauptstraße von Äpfingen kommend, Bremsen die LKW und Autos gefühlt gar nicht ab- mind Tempoanzeige
- Alte Biberacher Straße beim Hess
- Haltestelle Adler, Richtung Ehingen
- Adler und alte Biberacher Straße in Schemmerhofen
- Schemmerberg Bahneinstieg nicht barrierefrei, Schemmerhofen, Buseinstieg Adler Richtung Ehingen
- Schemmerberger Bahneinstieg ist nicht barrierefrei, Schemmerhofen Buseinstieg Adler in Richtung Ehingen
- gegenüber von der Gaststätte Adler,
- Haltestelle gegenüber Adler
- Haltestelle Adler von Biberach kommend
- Beim Gasthaus Adler, zusätzlich beim Seniorenheim St. Klara
- Ein- u. Ausstieg Adler Richtung Ehingen - Mittelalter!
- Alte Biberacher Straße
- Alberweiler Straße Richtung Schemmerhofen
- Bushaltestelle am ehemaligen Gasthof Adler; diese Bushaltestelle wird auch von Senioren aus dem Seniorenheim genutzt!

Barrierefrei -Zugang zu öffentlichen Einrichtungen

- Barrierefreier Zugang zu Kirchen,
- Evtl. mehrere öffentliche Toiletten
- Schulstraße überqueren ist schwierig wegen hohem Verkehrsaufkommen und viel zu wenigen Parkplätzen für Lehrer, Erzieher und Eltern
- In Schemmerberg ist die Halle/Kirche/Schule mit Kinderwagen nur über Ermenlohstr. Oder Kirchberg erreichbar, da Treppen nicht barrierefrei
- von Hauptstraße zu KSK Metzgerei und vor allem zur Apotheke

Barrierefrei - Bordsteine im Ort zu hoch

- Teilweise im Baugebiet Schlüssler in den Kreuzungsbereichen und Kreuzung Ingerkinger Str. / Goethestr.. Für Kinderwagen und Kinderfahrräder
- Insbesondere in den alten Baugebieten, Schlüssler, Eichenberg, Schweineberg, Ortsmitten Aufhofen und Langenschemmern,.....
- Ecke Winkel/Alte Biberacher Straße Brücke
- An Abbiegestrassen mit Gehweg den Übergang zur Strasse absenken
- Fast überall
- An vielen Stellen in Schemmerhofen
- Wohngebiet Schlüssler
- An vielen Kreuzungen
- An Ab- und Aufgängen von Straße zum Gehweg. Kann nicht mit Rollator , K
- Beim Nahkauf
- An sämtlichen Gehwegen ist der Bordstein zu hoch und kann mit die Hilfen sehr schlecht gefahren werden.
- Beispielsweise Wohngebiet Schlüssler

- Überall
- ja Bordsteine sind zu hoch
- ja
- in der ganzen Gemeinde
- Ja
- Fast überall!
- in diversen Wohngebieten, am Ende des Gehwegs oft keine Absenkung
- in ganzer Gemeinde, breitere Gehwege
- ja
- Sehr oft sind die Bordsteine ungeschickt bzw. am Ende der Straße nicht abgesenkt. Z.B. Pappelau nach links Richtung Post.
- Parkplatz vor Kreissparkasse, der Durchgang in der Mitte ebenerdig machen
- Hauptstraße, wenn Seitenstraßen kommen, an der Pflugstraße
- An der Brücke bei Bäckerei Keck/Musikerheim kein abgeschrägter Bordstein
- Brücke bei Familie/Bäckerei Keck, Abzweigung zum Musikerheim
- ja
- ja
- Alte Biberacher Straße bis Bauhof der Gemeinde rechts und links Abkantung 90 Grad würde reichen
- Kreissparkasse, Turnhalle, bei Bäckerei Keck
- Entlang der Alten Biberacher Straße
- allgemein in älteren Wohngebieten
- Bordsteinkanten an Kreuzungen absenken
- Alte Biberacher Straße Brücke beim Weg zum Musikerheim bei vielen Straßenüberquerungen sind die Gehwege nicht abgesetzt
- ja an der neuen Fußgängerampel Seite zur Brücke sollte abgeflacht werden
- bei neuer Ampel reicht die Zeit nicht zum Überqueren und Bordsteinkante auf der Seite zur Brücke nicht abgeflacht!
- bei Bäckerei Keck
- bei Bäckerei Keck
- ja am Parkplatz vor der Kreissparkasse in Shf
- Kreissparkasse Schemmerhofen
- Bereich DRK Heim,
- viel zu viele
- Fußgängerampel, Schemmerhofen
- Einmündung Göthestr.
- Ingerkinger Str. Auffahrt für Radler auf Radweg Richtung Altheim
- Alte Biberacher Straße, Hauptstraße
- gefährlich für Radfahrer
- Schlüsslerstraße/Lilienstraße
- ja, rund um das Pflegeheim
- Wenn man mit Rollator von der Grünfläche (Ringstr./ Käppelestr.) aus auf den Gehweg Käppelestr. gehen möchte: unmöglich! Bordstein nicht abgesenkt!
- im Wohngebiet Schlüssler

Hohe Geschwindigkeit von Autos

- Wohngebiet Bohnenstock
- Auf der B465 bei der Einfahrt aus der Alten Biberacher Str.
- Entlang der Hauptstraße
- Höllweiher Str., Alte Biberacher Str.,
- Hauptstraße besonders Ortseingang von Äpfingen
- In der Hauptstraße teilweise exorbitant hoch
- In reinen Wohnstraßen sind 30 km/h in Ordnung aber auf Durchgangsstraßen sollte 50 km/h bleiben
- Schlüsslerstraße
- Da wo keine 30er Zone

- Hauptstraße
- Hohe Geschwindigkeit von landwirtschaftlichen Fahrzeugen oder Lastwagen
- Uhlandstraße, trotz 30 Zone
- Alte Biberacher Straße Richtung Lidl
- Am Kindergarten in die Lindenstraße in der dreißiger Zone wird oft rechts vor links verachtet und die Geschwindigkeit erhöht
- Alte Biberacher Straße (auch wegen schmalen Gehwegen) und Hauptstr. ca. ab Tankstelle, da hier der Gehweg mal rechts oder links
- Lindenstrasse 50er Zone
- Mühlbachstr., Ingerkingenstr.!!!
- Entlang der Hauptstraße ist eine hohe Geschwindigkeit zu erkennen. Außerdem ist die Kurve zwischen Schock und Wohnhaus ich lese sehr eng. Zwei LKWs ko
- Alte Biberacher Straße + Einfahrt auf die B 465
- Alte Biberacher Straße, Autos fahren zu nah an den Bürgersteigen, da diese hier teilweise zu schmal und Einfahrt auf die B 465 (Tempo 70 sinnvoll)
- Ja, im Bereich Rathaus bis ca. Tankstelle Bertsch, mindestens Zufahrt Schule bzw. neue Ampel
- ja in Hauptstraße, Ringstraße, Käppelstraße
- zu hohe Geschwindigkeit der Autos
- Hauptstraße Höhe Rathaus und Mühlbachstraße
- Uhlandstraße, Hauptstraße, Schulstraße
- überall zu hohe Geschwindigkeit
- überall
- im ganzen Ort Schemmerhofen, Hauptstr. Biberacher Str.
- Aus Altheim kommend nach Schemmerhofen zu schnell. Tempo 30 !
- Schemmerberger Steige, Fußgängerüberweg am Rathaus
- komplette Alte Biberacher Str.
- in der Ringstraße in Schemmerhofen
- Alte Biberacher Str.
- Hauptstraße Schemmerhofen
- ja
- Alte Biberacher Str.
- Eichenbergstr. Pappelweg (Kindergarten)
- Hauptstraße Langenschemmern
- Alte Biberacher Str., Hauptstraße
- Hauptstraße und Alte Biberacher Str
- Gemeindeverbindungsweg Schemmerhofen - Schemmerberg und Scheho - Alberweiler wird von vielen Autofahrern für schnelles Fahren genutzt
- Lindenstraße, Mühlbachstraße, Eichelsteigweg Kreuzung Rittenäcker
- Teilweise rücksichtsloses Rasen in der Lindenstraße (> 60 km/h); Ausweichen der Hindernisse über Gehwege mit unverminderter Geschwindigkeit
- Kreuzung Auffahrt B465 beim Autohaus Rapp sollte das Tempo auf 70 beschränkt werden. Auffahrt sehr gefährlich
- Lindenstraße, Mühlbachstraße
- Lindenstraße und Mühlbachstraße
- Lindenstraße, Mühlbachstraße
- Schemmerberger Steige, sehr kurvig, unübersichtlich aber Schulnah. Auch an der Biberacher Straße Höhe Keck, Musikverein, ggf Kreisverkehr prüfen
- Grundsätzlich bei allen Ortseingängen, jedenfalls im Hauptort. Über Grundsätzlich Tempo vierzig im ganzen innerörtlichen Gemeindegebiet nachdenken
- Kronenstraße, eigentlich gilt Tempo 30 aber die wenigsten halten sich daran
- Neubaugebiet Rittenäcker/Eichelsteigweg
- Autohaus Rapp Richtung Biberach und Bäckerei Keck
- Alte Biberacher Straße 1-15
- 30km/h auf der Hauptstraße bzw. Alte Biberacher Straße
- Ingerkinger Straße / Alte Biberacher Straße

- Eine Ortschaft ist zum Wohnen und nicht für Autos. Temp30 überall innerhalb geschlossener Ortschaft
- In allen Ortsteilen wird zu schnell gefahren, viele Kreuzungen und Ein- und Ausfahrten
- Ortseinfahrt von Warthausen in Schemmerhofen
- Bei Bäckerei Keck
- Grundsätzlich in allen Ortsteilen
- im ganzen Ort
- Ortseingang Ingerkinger Straße Kreuzung Gasthaus Adler
- Hauptstraße
- Alte Biberacher Straße auf Höhe Keck Zebrastreifen
- Alte Biberacher Straße auf Höhe Keck Zebrastreifen
- Lindenstraße
- 30er Zone Uhlandstr. -> ist eine super Abkürzung und Raserstrecke
- generelles Tempo 30 im Ortsbereich wäre zu überlegen
- Häspelerstraße. zu hohe Geschwindigkeit der Autos. Gefahr beim Ausfahren der Garagen, Durchfahrtstr von Fahrrad Fußgänger und Spielstraße der Kinde
- Hauptstraße Höhe Schule und Rathaus
- Eichelsteigweg, kurz vor dem Ortsausgang
- Lkw und Traktoren in der Hauptstraße
- Lindenstraße 50er Zone zwischen Schlüssler und Gasthaus Linde, Eichelsteigstraße - Einmündung Rittenäcker, Schulstraße, Weetweg
- Regelmäßige Kontrolle mit hohen Strafen, auch möglich durch freiwillige Ordnungshüter
- 30er Zone Goethestr.
- Warum Tempo 30 nur in neuen Wohngebieten? Beispiele Käppelestr.- Neue Str. hier auch Senioren aus St.Klara betroffen
- Ingerkinger Str. Tempo 30 Zone Eichenbergstraße
- Lindenstraße
- Hauptstraße, Alte Straße, Mühlbachstraße
- Schlüsslerstr. / Alte Biberacher Str.
- in den Hauptstraßen im Ort Schemmerhofen
- ja beim Pflegeheim St. Klara
- ja in der Straße beim Pflegeheim nach Alberweiler
- Ringstr./Käppelestrasse: gesamte Straße Richtung Kirche (Kirchgänger, Senioren aus Seniorenheim, Kindergartenkinder); gefährlich!
- Alte Biberscher Str./Bauhof, Kreuzung Alberweiler Str., Bauhof bis Schlüsslerstr., Eulenweg zur 30 Zone machen

Barrierefreies Einkaufen

- Passt meistens
- Ist schon gut möglich
- weiß nicht
- Beim Dönerladen
- bei Apotheke, Metzgerei in Schemmerhofen
- bei Apotheke, Metzgerei
- Schlüsslerbaugebiet mit Kinderwagen nur über Umwege (Alte Biberacher Straße und Brandhofstraße) vom Ortskern (Rathaus) erreichbar
- Kontrolle der Behinderten Parkplätze
- bei Bäckerei Keck zu kleiner Parkplatz
- "Tante Emma-Laden" nahe Seniorenzentrum einrichten
- Am Aktivcenter fehlen Querungshilfen
- Schemmerhofen Hauptstraße

Barrierefrei Andere Vorschläge

- momentan keine Idee
- Zu wenig Busverbindungen. Zu viele Leute im Bus in Stoßzeiten.
- Dass weniger Müll rumliegt

- Breitere Gehwege
- Durchgehende Gehwege in Schemmerhofen für Rollstuhlfahrer und Fußgänger z. B. Bereich Tankstelle
- Zuviel Baustellen momentan
- Neuer Fußweg im Meisenweg, Geländer bzw. Handlauf wäre sehr hilfreich
- Handlauf am Meisenweg
- zu oben: bei gleichzeitiger Abschaffung aller Tempo 30 Zonen
- zu wenig Grünflächen im Ort leider wird alles mit viel zu großen Häusern verbaut!
- Häspelerstr. Gehweg ist sehr schmal, bei Müllabfuhr stehen die Tonnen auf dem Gehweg (Fußgänger u Kinderwagen) Allg. Hecken wachsen in den Gehweg rein
- die Zeit an der Fußgängerampel reicht nicht zum Überqueren und ist nicht barrierefrei
- Pfarrkirche Schemmerhofen
- Fußgängerwege, Lindenstr. Schemmerberger Steige, Alte Biberacher Str. Einmündung Schlüsslerstr.

Sitzgelegenheiten / Bänke

- Mehr Bänke aufstellen für Menschen mit Gehbehinderungen
- Da in Schemmerhofen alles zugebaut wird und es keinen vernünftigen ökologischen Ausgleich gibt braucht es auch keine Bänke
- Erstellen von Sitzgelegenheiten und Bänken im Ort und Ortsrand
- Bereich Mühlbachhalle
- Bänke mit polstern
- mehr im Außenbereich vom Pflegeheim in Schemmerhofen notwendig
- Naherholungsgebiet Musikerheim
- Sitzgelegenheiten sind zwar teilweise vorhanden, allerdings ist im Sommer aufgefallen, dass viele nicht nutzbar sind, da nicht gemäht wurde.
- Ich vermisse in manchen Einkaufsläden eine Sitzgelegenheit, wenn man warten muss.
- Mehr Sitzmöglichkeiten am Mühlbach entlang
- Im Activ Center
- im nahen Ortsrand
- Es fehlen welche am Ortsrand
- Vor Lidl oder im Bereich des Einkaufszentrums
- In jedem Wohngebiet ein paar installieren, bspw. Entlang der Mühlbachstraße, Lindenstraße, Hauptstraße, Käppelestraße
- Auf Spielplätze in Schemmerhofen
- die Bank Eichenbergstraße verlegen auf Ortsrand, Richtung Grafenwald und am Eichenberghof und Höllweiher

Infrastruktur - Einkaufsmöglichkeiten

- Einkaufsmöglichkeiten sind sehr gut
- Beim aktiv Center sollte eine vernünftige Alternative zum Nahkauf geschaffen werden. Z. B. Kaufland
- Es gibt in Aßmanshardt und Schemmerhofen
- Mc's
- Active Center und Keck
- In Teilorten Einkaufsmöglichkeit wie Dorfladen bzw. Angebot von Backwaren/Frischware z.B. mit Lieferantenverkehr
- Keine Einkehrmöglichkeiten mehr (außer Alter Bahnhof) in der Gesamtgemeinde. Viele Radfahrer fragen, ob man irgendwo eine kurze Pause machen kann.
- teils große Strecke
- anstatt zwei Fitness Center wäre ein kleiner Baumarkt ideal für alle Handwerker ... für jede Schraube muss man in die Stadt fahren
- Café oder Eisdiele wäre schön, mehr Essens-Gastronomie

Infrastruktur - Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...)

- Postfiliale ist sehr abgelegen
- Zusätzliches Friseurgeschäft wäre nötig!

- Post mehr Öffnungszeiten
- Post in die Ortsmitte, die weit auseinanderliegenden Örtlichkeiten des täglichen Bedarfs intensivieren leider die Fahrzeugnutzung
- Post sollte länger geöffnet sein.
- Ausreichend
- Die Post sollte im Zentrum sein und bessere Öffnungszeiten bieten
- Post müsste Zentral sein
- Poststelle ist ungünstig
- Öffnungszeiten und Lage Post schlecht, Friseur für Jüngere fehlt
- Friseur fehlt oben bei Lidl
- Post gehört in Ortsmitte
- Post Öffnungszeiten und Lage nicht akzeptabel (fr. bei Keck war es optimal)
- Optiker, Akustiker in die Hauptgemeinde
- Kein Restaurant außer alter Bahnhof
- Wenigstens sollte bei der Post außen ein Briefkasten sein
- Dem Ort entsprechende Poststelle schaffen
- Öffnungszeiten der Post ausweiten, Packstation zusätzlich etablieren.
- Öffnungszeiten der Poststelle sind nicht optimal
- Öffnungszeiten der Poststelle zu kurz! Kein Briefkasten an der Post!!!!
- Mehr Hausärzte ansiedeln
- Post fehlt / ausbaufähig
- wenn der nächste Friseursalon schließt- was folgt?
- Post brauchte Öffnungszeiten ab 8.00 Uhr, täglich
- mit Post nicht so zufrieden
- Öffnungszeiten Post verbessern
- Post gehört in die Ortsmitte
- Briefkasten und Briefmarkenautomat direkt vor der Postfiliale um von Öffnungszeiten unabhängig zu sein.

Infrastruktur - Pflegeheim

- Mehr Anbindung an Kindergärten wäre für alle toll
- wenn wieder ein Pflegeheim nicht so weit vom Ortskern/Einkaufsmöglichkeiten entfernt bauen wie in Schemmerhofen
- Evtl Begegnungsstätte /-Cafe. Sehr viele Zugezogene Bewohner, die evtl. gar nicht wissen, was es an Angebot gibt. Z.B. super von Schemmerberger Vereinen
- In Schemmerhofen gibt es zu wenige Pflegeplätze
- Tagespflege dazu oder Kindergarten
- zu überbelegt, zu klein
- nicht am Ortsrand ausgrenzen, sondern zentrumsnah (bspw. Mühlbachstraße) bauen
- Wenig Plätze

Infrastruktur - Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie)

- viel zu wenig Angebote
- Therapieangebote in der Großgemeinde nicht zentrieren, auch in Teilgemeinden installieren
- Die sich alle an einem Tag in der Halle vorgestellt hatten.
- Zu wenig Angebote, zu lange Wartezeiten
- Woher weiß ich, was es wo gibt?
- Wegen ausgebuchter Plätze musste ich nach Biberach ausweichen
- zu lange Wartezeiten für Termine, es fehlt an Einrichtungen
- Mehr mobile Krankengymnastik, mehr mobile Pflegedienste installieren
- Angebote bei 8000 Einwohnern zu gering
- die sind sehr lange ausgebucht

Infrastruktur - Gasthaus / Kneipe / Café

- Café in Schemmerhofen
- Es fehlen Speisegaststätten und die Möglichkeit abends weg zu gehen
- Restaurant, damit man nicht zwingend in eine andere Stadt muss.
- Es gibt innerorts keine Möglichkeit abends etwas trinken zu gehen oder essen
- Fehlt ein Dorfgasthaus und evtl. auch ein Gemeindebegegnungshaus, das nicht kirchlich ist, für Senioren wie Junge Treffmöglichkeiten bietet
- Gasthaus und Kaffee fehlen
- Café oder Pizzeria im Ort und nicht außerhalb
- Ein Dorf ohne Gasthaus ist kein vollständiges Dorf
- Wenig Lokale/Café's in Schemmerhofen
- Leider wenig Angebot im Ort
- Kneipe passt aber ein, zwei vernünftige Restaurants wären gut. Gern etwas Anderes als schwäbische Küche
- Zentral bzw. Ortsmitte, Kneipe
- Eisdiele oder Café
- Angebot erweitern
- Schade, dass es kein schönes Cafe als auch keine schöne Gaststätte in Scheho gibt.
- Eine Wirtschaft wieder im Ort
- Adler???Linde???
- Ein zusätzliches Gasthaus und ein Cafe fehlen in Schemmerhofen
- Zusätzliches Gasthaus und Cafe
- fehlt Zentrumsnah, vor allem am Wochenende
- Gasthaus Adler fehlt.
- Restaurant fehlt
- kein Gasthaus mehr fußläufig zu erreichen
- Schön, dass das Gasthaus Adler erhalten bleibt, Cafe/Kneipe fehlt
- Cafe fehlt
- keine Cafes, Eisdiele, Gasthaus, Restaurant
- nur 1 Gasthaus für 3500 EW zu wenig!
- Gaststätte eröffnen
- Gasthaus /Cafe -angebot innerhalb der Teilorte; innerhalb von Schemmerhofen nach Auflösung des Gasthofs Adler
- Ausbaufähig
- Kneipen
- es gibt nahezu keine Gastronomie
- Leider nicht vorhanden
- Goldener Adler als Wirtschaft mit schwäbischen Spezialitäten wiedereröffnen
- Mehr attraktive Gasthäuser oder Cafes, Kneipen im Ortskern. z.B. Adler, ehemaliges Stadelcafe, beim Kindergarten Lindenstr
- Neubewirtschaftung ehemaliges Gasthaus Adler.
- Kein Café/ Restaurant im Ort
- Innen- UND Außen-Gastronomie im Ort MUSS unterstützt bzw. gefördert werden
- Gaststätten müssen erhalten werden auch Linde! Jugendfreigabe usw.
- das könnte ausgebaut werden
- Es gibt in der Gemeinde bzw. den Teilgemeinden keine Cafes o.ä. V.a. für Jugendliche gibtbes keinerlei Möglichkeiten auszugehen
- ein schönes Cafe
- Das Angebot an Kneipen / Bars sollte dringend ausgebaut werden! Außer dem Gasthaus Linde und dem alten Bahnhof gibt es keine Lokale!
- z.B. Pizzeria, Eisdiele...
- zu wenig
- Gasthaus Cafe fehlt im Ort
- Dorfwirtschaft fehlt
- Kein Pub vorhanden! Eckkneipe / Cocktail Bar wäre gewünscht

- Gasthaus oder Cafe in dem man sich auch abends treffen und was essen oder trinken kann
- es fehlt ein Cafe im Zentrum für Senioren
- Linde macht zu. Wird wohl Wohnhaus. Adler gehobene Gastronomie? Bier dahom ;-)
- Eisdiele, Restaurant,
- Wiedereröffnung Adler... zumindest ein Gut bürgerliches Restaurant sollte Schemmerhofen haben
- Café oder Eisdiele bspw. am Ortsplatz (Mühlbachhalle)
- Gesellschaftliche Treffen
- Angebote fehlen
- Angebot für Familien nicht vorhanden, Pizzeria, Café, Kneipe
- Cafe, Gaststätte fehlt aber jetzt kommt ja im Adler was.
- Es fehlen Bars und Kneipen!
- Weiteres Gasthaus/ Biergarten Nähe Zentrum Schemmerhofen
- Angebote fussläufig gering
- Zu wenig!
- Adler fehlt!!
- Wo? Genau!wo ist hier eine gemütliche Kneipe oder Restaurant??
- fehlt!
- gute Speisegaststätte fehlt
- Cafe - Eisdiele wäre toll

Infrastruktur - Anlauf und Beratungsstelle

- Sammelstelle an einer Stelle z.B. Rathaus, von dort weiterleiten an Vernetzung /Zusammenarbeit der Angebote
- Für psychische Probleme aller Art für Jung und Alt
- Im Rathaus/Seniorenzentrum mehr Experten- Sprechstunden ermöglichen
- fehlen!

Infrastruktur - Eigene Vorschläge

- Für Jugendliche gibt es kein Angebot
- Offener Seniorentreff als Angebot
- Ich bin zufrieden
- Eine öffentliche Freizeitanlage mit Spielplatz und offenen Grillflächen an dem man die sozialen Aktivitäten stärken könnte und neue Freundschaften schl
- Skaterplatz / mehr Jugend Angebote
- nicht nur die Wohngebiete sollten wachsen, Spielplätze sauber halten, Glasscherben, hohes Gras, Kletter-Abenteuermöglichkeiten wären toll
- Hundetoiletten sind unzureichend aufgestellt
- Asphaltierte Strecke zum Inlineskaten
- es fehlt ein öffentliches WC
- Hallenbad und Freibad
- Autokino mit Mc Donald beim Dünkelkieswerk gegenüber der Straße vom Autohaus Rapp
- Lehrpfade für Spaziergänge in und um das Ort einrichten, Park-Inseln als Begegnungs- und Naherholungsstätten bauen
- Spielplatz in Schemmerhofen
- Neue Wohnformen für ältere Menschen müssen angedacht werden

Freizeitangebote - Angebote der Vereine

- Sport- und Musikangebote sind ausreichend
- Sportvereine Musikverein
- mehr Kooperation mit Schule wäre toll. Andere Gemeinden bieten den Schulkindern eine erweiterte Betreuung inkl. Vereinsangebote und Spaß
- wie wäre es mit einem Hallenbad oder einer Tennishalle?
- Gemeinsames Singen mit Jung und Alt. Und mit Jung auch wirklich kleine Kinder ansprechen.

- Attraktivere Kurse für Junge Menschen. Mit moderneren Geräten. Leider sind die vorhandenen Geräte/ Utensilien nicht mehr zeitgemäß.
- Sport im/in den Sportverein/en.
- Seniorenkapelle
- leider findet das Eltern-Kind-Turnen in Scheho noch nicht statt, obwohl es in anderen Ortsteilen wieder möglich ist
- Nutze ich bereits
- mehr Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Gemeinsames Singen – offenes

Freizeitangebote - Seniorennachmittag

- kommt drauf an wie gestaltet, man möchte ein "junges Programm"
- Wird jährlich einmal angeboten
- eventuell 2x/Jahr
- Gemeinsame Spieletreff. Sei es Mensch ärgere dich, Binokeln, Memory... Viele sind im Alter alleine und trauen sich nirgends zu fragen
- ist nur einmal im Jahr!
- ist nur einmal im Jahr
- zum Reden, Spielen, Singen, Kartenspielen ets.
- Geht das auch lokal, geringer Aufwand, mehr Zuspruch .
- Gehört nach Schemmerhofen, schon immer
- Angebote des Seniorentreffens und der Seniorenkreise sollten interessanter werden, mehr gemeinsame Aktivitäten ermöglichen

Freizeitangebote - Seniorenkreis, Seniorentreff

- sollte in einem auch nicht kirchlichen Rahmen möglich sein.
- Offener Seniorentreff (Vorbild in Erbach)/Seniorenarbeit in Selbstverwaltung
- Seniorenkreise in Teilorten mit wechselndem, veröffentlichten Programm/Themen z.B. Diskussionsrunde; basteln-malen; Lesungen,...
- Strick oder auch Nähkreise - von anderen lernen, da viele es nicht mehr daheim oder in der Schule gelernt haben
- Vorschlag 3x wöchentl. in einem NACHmittag offene Räume für jedermann mit Getränken und kleinen Imbissen, wohin man sich verabreden kann
- an drei Nachmittagen in der Woche offener Treff mit Getränken und Imbiss
- Bspw. 1x mtl. im Bürgersaal/Mühlbachsaal mit Bewirtung durch Vereine

Freizeitangebote - Laufgruppe, Lauftreff

- Nachbarschaftsspaziergänge, wenn man nicht mehr alleine laufen möchte, kommt jemand mit einem mit (zb mit Kinderwagen, weil man eh spazieren läuft)
- Wandernachmittage auch sonntags, Radfahren

Freizeitangebote - GehFit - Bewegung im Freien

- evtl. spezielle Angebote für Senioren
- Altersgruppe entsprechend
- Altersgruppengerecht
- z.B. Walking, Wandern, Radfahren
- Häufigkeit erhöhen (2-3mal pro Woche)

Freizeitangebote - Bewegungsangebot Sturzprophylaxe

- In den Gymnastikgruppen
- Im Mühlbachsaal

Freizeitangebote - [Begegnungsangebot im Pflegeheim oder Tagestreff

- Wann macht das Begegnungscafe im Altersheim wieder auf?
- Nach Corona-Wiederaufnahme des Cafeangebots in St.Klara
- besser wäre ein Angebot z.B. im Mühlbachsaal, da war früher mal eine Gaststätte. Im Pflegeheim sind die Bewohner krank oder dement zu wenig Platz dort
- Im Mühlbachsaal
-

Freizeitangebote - für Jung und Alt

- In Scheho gibt es für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren kein Treffpunkt
- Evtl. Mehrgenerationenwohnung (Biberacher Modell)
- Baggersee Alberweiler verschönern und besser pflegen, Schilf entfernen, Liegewiese vergrößern
- Mitarbeit im Kiga (Vorlesen, Spielaktionen, Einzelbetreuung bei schwierigen Kindern) und Schule
- in der Gemeinschaft stricken und basteln für einen guten Zweck
- Sonderfahrten zu Thermen und Schwimmbädern
- Im Mühlbachsaal
- Sammelpunkt ohne Verpflichtungen
- Siehe offenes Singen, auch mit Jüngeren
- generationsübergreifend

Freizeitangebote - Angebote zur Nutzung von Computer/Internet/Tablet

- Vielleicht einmal in der Woche im Rathaus für Ältere
- spezielle Computer-Angebote für Senioren/evtl. Schüler helfen Senioren
- "Handy und Computersprechstunde" in Kooperation mit der Mühlbachschule
- Wo und wann werden die jetzt bereits angeboten?
- Nutzung von öffentlichem WLAN ermöglichen
- öffentliches WLAN
- Rathaus
- Im Mühlbachsaal

Freizeitangebote - Andere Vorschläge

- Repairkaffee wäre gut.
- Kneipanlage fehlt, Ausbau Naherholung z.B. auch Parkanlage als Treffpunkt
- gemeinsame Erlebnispaziergänge
- Seniorensport
- Spielenachmittage z.B. Binokel, Mensch-ärgere-Dich-nicht usw.
- Zusammenlegung /Absprache der Aktionen und Angebote von Sportverein, Seniorentreff und Pflegeheim/Tagestreff
- Chor, Landjugend
- Tiere bringen Menschen, alt und jung, zusammen
- Es fehlen in der Gemeinde keine Angebote für Senioren, sondern für Jugendliche.
- offener Treff
- Tanzkurse für Jung und alt

Was wünschen Sie sich für Seniorinnen und Senioren?

- Damit sie Ansprechpartner und Personen haben, die ein offenes Ohr haben und auch auf ältere Menschen zu gehen, da Sie das oft nicht eigenständig tun. Eine Vereinsamung sollte auf jedenfall
- Barrierefreiheit, Begegnungsstätten in Gemeindehaus, Dorfgasthaus,
- unkomplizierter, offener Treff mit ansprechendem (gerne auch selbst gestaltetem) Programm bei dem sich auch schon 65jährige wohl fühlen
- Orte an denen man sich zwanglos treffen kann und ohne Zeitbegrenzung
- Angebote für jüngere Senioren wie in Ochsenhausen "Spurwechsel"
- Ich bin erst 44 Jahre und habe kleine Kinder. Daher kann ich leider zu vielen Punkten noch keine Aussage machen.
- Für mich im alles ok
- Ich habe keine weitere Anregung; die angesprochenen Punkte habe ich beantwortet. Danke.
- Mehr Grünflächen mit Rastmöglichkeiten

- Die Sauberkeit an und auf Gehwegen, Straßenrand, Böschungen ist schlecht
- Mehrgenerationenhaus bzw. Förderung von Begegnungen zwischen Jung und Alt, Möglichkeiten für soziales Engagement durch jüngere Personen
- Einen Bau eines weiteren Pflegeheims mit betreutem Wohnen
- Dass der Versuch des Mehrgenerationen- Wohnen einmal ausprobiert wird und dass hilfsbedürftige ältere Menschen eine Plattform bekommen, wo sie in einem kurzen Text öffentlich um Hilfe fragen könnten (z.B. eine Art Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt wird
- Ein Hundepark
- Mit Verlaub, um Wohnqualität zu haben geht es nicht nur um Senioren. Ich finde es traurig, dass es im Hauptdort keine Landjugend gibt, keinen ansprechenden Spielplatz wie es in anderen Gemeinden zu finden ist.
- In der Lindenstraße, Höhe Ende der 30erZone, fehlen Bürgersteige (Verkehrssicherheit)
- Mehr Verkehrssicherheit (in der Lindenstraße, Höhe Ende der 30erZone, fehlen Bürgersteige)
- Hilfe für Straßenreinigung bei alten Menschen, die allein leben
- Mehr Aufmerksamkeit und Beachtung der Senioren im täglichen Leben und Akzeptanz. Kulturangebote, Vorträge fehlen, Parken auf Gehwegen, Straßenrand verbieten. Unser Dorf soll schöner werden.
- Mehr Einkehrmöglichkeiten, mehr Kulturangebote, Federwippe "im Winkel" und am "Dorfplatz in Schemmerhofen" für Besuch mit Enkel!
- Mehr Seniorennachmittage, überhaupt im Winter
- Oft ist der Zusammenhalt und das Engagement in kleinen Orten besser, leider geht das zur Zeit im immer größer werdenden Schemmerhofen mehr und mehr unter
- eigenes Engagement erst, wenn ich in Rente bin
- Ich würde gerne einmal oder öfter in der Woche zum Seniorenturnen, im Moment ist Gruppe zu groß und Altersunterschied zu groß (50-80J)
- Begegnungsplatz am Mühlbach (Im Winkel) muss ansprechender gestaltet werden, Mauer soll begrünt (Efeu) werden ansprechende Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter
- Angebot ähnlich wie "Spurwechsel" in Ochsenhausen
- keine weitere Erschließung von Baugebieten
- Vernetzungen zwischen den Teilorten sowohl im Verkehrsbereich als auch im Angebotsbereich von Freizeitangeboten und Infrastruktur; einbinden von Alt und Jung; Älteren die Möglichkeit geben in der ganzen Großgemeinde teil zu haben, nicht nur im Wohnort und kulturelle Angebote in BC wahrnehmen können (Bus/Taxi zu Veranstaltungen)
- Generationenübergreifende Angebote, Landjugend engagiert sich für Senioren
- Dass die Anregungen angenommen werden und man nicht davon ausgeht, dass ja jeder seine eigenen Kinder/Enkel vor Ort hat aber genauso auch viele Kinder ihre Großeltern nicht. Man kann so vieles voneinander lernen!
- Endlich Ausbau der Brandhofstraße, mit Rollator fast nicht begehbar-untragbar dieser Feldweg mitten im Ort
- Mehr kulturelle Angebote
- mehr Wohnraum für Senioren. Wenn mir mein Haus mit Garten zu viel wird, würde ich gerne in eine barrierefreie 2 Zimmerwohnung mit Freisitz anmieten oder kaufen. Schön wäre es wenn der Wohnraum zentral wäre. (Einkaufen, Kirche, Gasstätte, Pflegeheim). z. B. Freier Platz zwischen Flüchtlingsheim, Musikerheim und Bauer Glaser
- Ausgebildetes Pflegepersonal mit Lohnerhöhung!
- Ehrenamt für häusliche Besuche
- Mobilität für Senioren erhöhen und mehr Freizeitangebot für Senioren
- Freundlichere und buntere Gestaltung der Blumenkästen in ganz Schemmerhofen
- Freundliche und buntere Gestaltung der Blumenkästen
- Der Generationenverbund macht's. Wenn die Kinder im Heimatort bleiben können, ist auch eine Unterstützung der Eltern im Alter möglich. Wenn man sich aber wegen Mondbauplatzpreisen nicht mehr im Heimatort niederlassen kann, verkommt der Ort zur anonymen Schlafstätte
- Am Mühlbach entlang sehen die Blumenkübel trostlos aus, ungepflegt unschön, ebenso vermisse ich ein paar kleinere Ruhebänke im Dorf für uns älteren Bürger
- Zentrale Seniorengerechte Eigentumswohnungen, um möglichst lange für sich selbst sorgen zu können. Ebenso um das Haus im Wohngebiet z.B. an Familien verkaufen zu können. Beispiel wäre die Anlage in Burgrieden

- Bessere Busanbietung Wochenende
- Bürgertreff
- Bürgertreff und schönes Cafe
- in jedem Ort Gasstätten oder Cafes auch tagsüber (nachmittags), Liste aller Sehenswürdigkeiten Hauptort und Teilgemeinden und Personen für Führungen
- Der Ort wird mir zu schnell groß, er verliert seinen Dorfcharakter
- Ich würde gerne bei einem Spielenachmittag dabei sein
- Dass das Angebot in etwa der Nachfrage entspricht!
- Bis jetzt ist leider Schemmerhofen bezüglich der Mobilität weder für Familien mit Kindern, noch für Senioren freundlich. Es gibt keine Möglichkeit mit dem Fahrrad/Roller/Kinderwagen/Rollator sicher und komfortabel aus den Wohngebieten Bohnenstock und Schlüssler zum Einkaufen(Keck/Apotheke oder Rathaus, Schule zu kommen. Da wäre dringender Handlungsbedarf!
- Folgende Fußgängerweg sollten verlängert werden: Ringstraße von Fam. Glaser bis Gasthaus Adler, Mühlbachstr. von Brücke zur Mühlbachstr. bis zur neuen Verkehrsampel
- für Kinder: vielfältigere Spielplätze und Spielplatz Rittenäcker, für Senioren eine Art Parkanlage
- vielfältigere Spielplätze und neuen am Rittenäcker, Parkanlage für Senioren
- Mittagstisch für Senioren
- besser Fußwege, Schutzstreifen in 30er Zonen, mehr Gehwege
- Zusammenspiel mit Kindergarten und Seniorenheim 1x die Woche
- Einen Treff für jung und alt ohne Verpflichtungen
- Durch starken Wachstum, werden Ehrenämter schwieriger zu besetzen. Es lebt sich „anonym“. Die wenigen Personen, die sich engagieren, engagieren sich oftmals in mehreren Positionen / Vereinen. Die Gruppen werden größer (Turnen, Fußball, etc.). Jeder, der sich engagiert, sollte dafür auch Anerkennung bekommen. Durch Verkauf von Bauplätzen an Meistbietenden gibt es nur ein Argument: Geld. / Senioren und Kinder sollten öfters zusammengeführt werden. / fehlender Treffpunkt, Ortsmitte nicht
- Verglichen mit der Sorge um Kinderbetreuung darf es bei Mobilität und Versorgung gerne ein bisschen mehr sein für Senioren. Beispiele im Verkehr werden ein guter Ansatz. Viele Hochbetagte fahren immer noch mit dem PKW. Und brauchen damit auch Parkplätze der Gemeinde. Bürgerbus bei Gemeinde in der Fläche sinnvoll
- Zu große Baugebiete! Zu schnell zu viel, kein Jugendtreff, Skateplatz... viel investiert in Kinder, aber nicht in Jugend!!
- Anbindung an das Netz des Stadtverkehrs Biberach
- evt. Anbindung an den Stadtverkehr Biberach
- eine Ortsverschönerung, gereinigte Straßen, -ränder, Papier-/ Abfallkörbe an mehr Stellen, Auszeichnung von öffentlichen WCs, teilweise bessere Ordnung bei Haus-/ Bauernhof-Umgebung durch öffentliche Aufrufe!
- Gaststätte oder Café im Zentrum - geräumte Treppe zum Mühlbach-Parkplatz
- Gebäude bzw. Räume für offene Treffen, interessante kulturelle Angebote (Theaterfahrt nach Ulm etc.) offene Gesprächskreise für ältere Menschen
- Zone 30 bei Zufahrt zum Seniorenwohnheim in Schemmerhofen